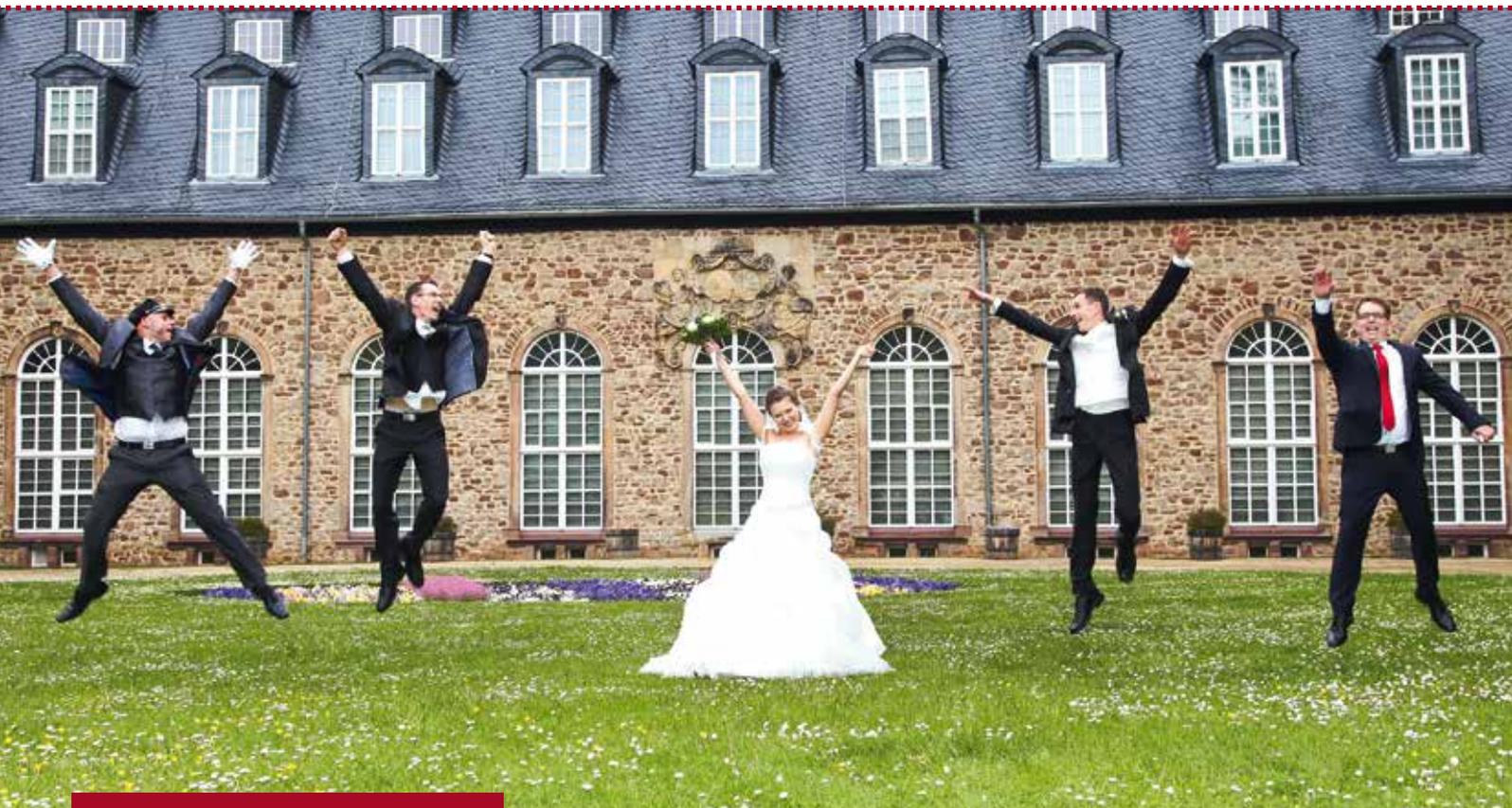


AMTSBLATT

STADT WERNIGERODE



Wernigerode, 31. Oktober 2015
23. Jahrgang // Nr. 11/15

© Fotohaus Heil

Wernigerode lockt zur dritten Hochzeitsmesse im Fürstlichen Marstall

Bereits zum dritten Mal lädt die Hochzeitsstadt Wernigerode zur »Hochzeitsmesse« in den Fürstlichen Marstall ein. Die Messe gibt am 7. und 8. November einen guten Überblick darüber, was für eine gelungene Hochzeitsfeier benötigt wird. Über vierzig überwiegend regionale Aussteller halten zahlreiche Ideen und Anregungen aus den Bereichen Braut- und Festmode, Fotografie, Blumenschmuck und Dekoration, Hochzeitsplanung, Trauringe und Accessoires für die Messebesucher bereit. Hochzeitskutschen und Oldtimer können vor Ort in Augenschein genommen werden. Fachleute beraten zu Frisur, MakeUp und aktuellen Modetrends. Das Wernigeröder Standesamt informiert über Hochzeitstermine für das kommende Jahr.

Eines der Highlights der Messe ist die große romantische Brautmodenschau, bei der professionelle Models mehrmals täglich Hochzeitstrends präsentieren. Tanzschulen zeigen Ausschnitte aus ihren Programmen. Besucher der Modenschauen

können sich zudem auf attraktive Gewinne bei den anschließenden Verlosungen freuen.

Den Besuchern der Hochzeitsmesse steht neben den Parkplätzen am Lustgarten auch der Parkplatz »Anger/Schloss« zur Verfügung. Von hier aus fährt alle 25 Minuten ein Shuttle der Wernigeröder Schlossbahn zum Fürstlichen Marstall.

HEIRATEN IN WERNIGERODE

Mit ihrem Charme und Facettenreichtum hält Wernigerode, die »Bunte Stadt am Harz« viel mehr bereit als einfach nur eine standesamtliche Trauung im Rathaus. Die historische Fachwerkstadt am Harz ist in ganz Deutschland und über dessen Grenzen hinaus als Hochzeitsstadt bekannt und beliebt.

Neben Trauungen im wunderschönen Rathaus der Stadt Wernigerode, werden auch standesamtliche Eheschließungen im Schloss Wernigerode angeboten. Über den Dächern der Stadt wird die Hochzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch

im Ortsteil Schierke am Fuße des Brockens werden Trauungen durchgeführt. Hier zeigt sich der Harz von seiner schönsten Seite – traditionell und unverfälscht. Ein besonderes Highlight wird auf dem Brocken angeboten, denn mehrmals im Jahr werden auf dem mit 1.142 Meter höchsten Berg Norddeutschlands Eheschließungen durchgeführt. Das Trauzimmer ist die rundum verglaste Aussichtsplattform des Brockenhotels.

DIE HOCHZEITSMESSE IM ÜBERBLICK

- » Samstag, 7. und Sonntag, 8. November 2015
- » 10 bis 18 Uhr
- » Fürstlicher Marstall Wernigerode
Am Lustgarten 40
- » 4,50 € Eintritt

Ausführliche Informationen und Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10 oder auf www.wernigerode-marstall.de



Audi
Vorsprung durch Technik



Sportlich in allen Facetten.

Sportlicher. Stilvoller. Exklusiver. Erleben Sie den Audi A3 mit S line selection*. Attraktive Ausstattungen wie prägnante Xenon plus-Scheinwerfer, hochwertige Aluminiumräder und das S line Exterieurpaket mit markanten Stoßfängern vorn und hinten steigern seine Dynamik noch einmal sichtbar. Für ein Extra an Sportlichkeit.

Der Audi A3 VarioCredit:
z.B. **Audi A3 Limousine 1.4 TFSI, S tronic, 7-stufig****
inkl. S line selection mit S line Exterieurpaket, Aluminium-Gussräder in 18 Zoll,
Xenon plus-Scheinwerfer, Glanzpaket

Leistung: 92 kW (125 PS)
Fahrzeugpreis: 34.407,01
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten
Anzahlung: 3.999,-
Nettodarlehensbetrag: 30.408,01
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 0,99 %
Effektiver Jahreszins: 0,99 %
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Schlussrate 17.976,66 bei 10.000 km
jährlicher Fahrleistung
Gesamtbetrag: 31.368,66

48 monatliche Finanzierungsrate
à 279,-
Monatliche VarioCredit-Rate:
279,-

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Jetzt Probefahren.

autohaus wernigerode
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel.: 0 39 43 / 53 34-00
autohaus@ah-wr.de, www.ah-wr.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag



Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Verfügbar für alle Audi A3 mit Ausnahme des Audi A3 Sportback e-tron, Audi S3 und Audi RS 3. ** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8; CO2-Emission g/km: kombiniert 111; Effizienzklasse B

Netzwerk »Ankommen-Willkommen in Wernigerode!« findet viele Freiwillige

Information und Austausch standen bei der Netzwerkgründung »Ankommen-Willkommen in Wernigerode!« am Mittwoch, den 7. Oktober im Fokus. Die Stadt Wernigerode hatte alle Bürger, Vereine und Institutionen eingeladen, um der zentralen Frage nachzugehen, wie die Wernigeröder Einwohner mit Flüchtlingen umgehen werden, die vor Ort Sicherheit und Integration suchen.

Oberbürgermeister Peter Gaffert und Andreas Heinrich, Dezernent für Gemeinwesen, begrüßten mehr als 160 Gäste und betonten gleich zu Beginn, dass Wernigerode helfen will und wird. »Die Welt scheint aus den Fugen, wenn man die aktuellen Nachrichten sieht. Wir werden zwar die Weltpolitik nicht hier ändern, aber wir können unsere Stadt weltoffen präsentieren. Die Zahl derer, die zu uns kommen werden, kann nicht das Problem sein. Wir sind gegen jede Form von Diskriminierung und möchten mit Ihnen gemeinsam überlegen, wie wir am besten helfen können« begrüßte der Oberbürgermeister die Zuhörer. Der Landkreis Harz wird voraussichtlich ab 2016 für die Unterbringung der Flüchtlinge dezentrale Wohnungen anmieten. »Zum heutigen Zeitpunkt rechnet die Stadt Wernigerode mit zuziehenden Familien oder Einzelperso-

nen die vorrangig aus den Ländern Syrien und Eritrea kommen könnten. Die Familien werden nach mehrfachen Stationen ohne Orientierung in Wernigerode ankommen. Deshalb begrüßen wir jede Unterstützung von Integrationslotsen oder Paten für Familien oder Einzelpersonen. Die Ankommenden können Hilfe gebrauchen bei Erstkontakten und beim Kennenlernen des Umfeldes, z.B. in den Ämtern, Schulen oder Kindertagesstätten.« schloss sich Andreas Heinrich an.

Die Hilfsbereitschaft und der Zusammenhalt während der Bürgerversammlung waren deutlich spürbar. Im Zentrum stand der Erfahrungsaustausch durch das bereits erfolgte Engagement einiger Bürger in der Zentralen Anlaufstelle in Halberstadt und der Aufbau des Wernigeröder Netzwerkes. Etwa 30 Institutionen, darunter die Hochschule Harz, Wohlfahrtsverbände, Vereine, Kirchen und mehr als 60 Bürger und Bürgerinnen aus allen Bereichen boten Ihre Mithilfe für ein »Willkommen in Wernigerode« an. Die angebotene Unterstützung reicht von Sprachmittlern, Deutschlernkursen, Einkaufshilfen, Angebote für Kinder und Familien, sportliche Aktivitäten bis hin zu Stadtführungen. Weitere Unterstützer konnten gefunden werden für die Hilfe in

Kleiderkammern, in der medizinischen und psychologischen Beratung. Ein Vertreter des Flüchtlingsrates Sachsen-Anhalt e.V. zeigte sich am Ende der Veranstaltung beeindruckt von den Hilfsangeboten. »So etwas habe ich noch nicht erlebt. Ich bin ganz überwältigt von dem Engagement.« Dennoch hatte er auch warnende Worte, denn Rechtsexterne versuchen die Ehrenamtlichen in ihrem Tun einzuschüchtern. Im Bedarfsfall bietet der Flüchtlingsrate hier Hilfe an: www.fluechtlingsrat-lsa.de.

Für alle Akteure werden in den nächsten Wochen Beratungstermine zur Zusammenführung, Koordinierung der Aufgaben und Angebote, wie auch die Möglichkeit zur Teilnahme an Schulungen angeboten.

Die Stadt Wernigerode sagt Danke für die vielen Helfer mit Herz, die in Wernigerode die Willkommenskultur unterstützen und auch denen, die zurzeit mit viel Engagement und Herz in der Zentralen Anlaufstelle in Halberstadt täglich helfen.

Wer helfen möchte oder an einer sonstigen Mitarbeit interessiert ist, kann sich unter der Mailadresse fluechtlinge@wernigerode.de oder per Telefon 03943-654510 im Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales melden. //

Aus alt mach neu – Turnhalle Unter den Zindeln ist eröffnet

Am 1. Oktober wurde die neue Turnhalle Unter den Zindeln offiziell vom Landkreis Harz eingeweiht. Mit der Übergabe steht den Wernigerödern nach zweijähriger Bauzeit eine moderne Zweifeldsporthalle mit Tribüne am alten Standort zur Verfügung. In der Turnhalle finden zukünftig 335 Zuschauer Platz. Die in energieeffizienter Bauweise errichtete Halle wird sowohl für den Schulsport der Thomas-Müntzer-Schule und des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums als auch für Vereinssport und Sportveranstaltungen zur Verfügung stehen.

Im Beisein vieler Gäste und Sportler übergab Landrat Martin Skiebe feierlich die Sportstätte. »Heute ist ein guter Tag für die Stadt, den Kreis, die Schulinfrastruktur und den Vereinssport. Gemeinsam mit der Stadt Wernigerode haben wir etwas ganz Besonderes auf den Weg gebracht. Eine Synergie, die für andere beispielgebend ist.« Der Landkreis hatte die alte Turnhalle als Schulträger



Kaum eröffnet wurde in der Turnhalle schon Sport getrieben. © Manuel Slawig

im Schuljahr 2007/08 von der Stadt Wernigerode übernommen. Da es bereits damals einen entsprechenden Sanierungsbedarf gab, bemühte sich die Behörde in den Folgejahren mehrfach um Förderungen aus dem Schulbau- und Schulsanierungsprogramm. Der Kreistagsbeschluss im April 2012 hatte das Projekt schließlich auf obersten Platz der Prioritätenliste gesetzt. Dem folgte ein langes Ringen um die Bereitstellung von Fördergeldern, die schließlich im August 2012 zugesagt werden konnten.

Vor dem Neubau stand im März 2013 der Abriss der alten desolaten Halle an. Die Bausubstanz der Turnstätte war so marode, dass eine Sanierung nicht mehr in Frage kam. Baubeginn für die neue Sporthalle war im September 2013. Aufgrund zahlreicher notwendiger Maßnahmen zur Bodenverbesserung kam es ab Januar 2014 zu Bauunterbrechungen und damit nachfolgend auch zu einer verzögerten Fertigstellung. Die Baumaßnahme wurde im September 2015 abgeschlossen.

»Viele Sportler haben schon sehnsüchtig auf die Eröffnung gewartet. Sie freuen sich schon lange darauf, in dieser wunderschönen Turnhalle wieder ihrem Vereinssport nachgehen zu können.« sagte Oberbürgermeister Peter Gaffert, der allen zukünftigen Nutzern »Sport frei« wünschte.

Die Gesamtkosten für den Neubau samt Außenanlage und Abriss des alten Gebäudes liegen bei 4,4 Millionen Euro. Letztendlich wurden 1,8 Millionen Euro aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Der Landkreis hat aus seinem Haushalt 1,6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt und die Stadt Wernigerode beteiligte sich mit rund 1 Million Euro an der Finanzierung der Tribüne. //

IMPRESSUM

Herausgeber

Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion

Pressestelle // Tel 03943 654105
pressestelle@wernigerode.de

Erscheinungsweise

monatlich

Auflage

20.000 Exemplare

Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
 Max-Planck-Straße 12/14, 38855 Wernigerode
 Tel 03943 5424-0 // Fax 03943 542499
info@harzdruckerei.de // www.harzdruckerei.de

Papier

80 g/qm matt gestr. h'h. Inapa Bavaria

Anzeigenberatung

Ralf Harms // Tel 03943 542427 // r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet
 Bezugsmöglichkeiten über den Verlag
 Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Zeitzer Werbeagentur GmbH
 R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz
 Tel 03441 662910 // Fax 03441 662970

Genderhinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird im Amtsblatt Wernigerode teils die einseitig männliche oder weibliche Schreibweise verwendet. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Zeitschrift gleichermaßen angesprochen fühlen.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an!
 Zeitzer Werbeagentur, Tel 03441 662910



EINE INITIATIVE DER
KAUFMANNSGILDE
WERNIGERODE

LEBENDIGE INNENSTADT DURCH
EINZELHÄNDLER

**Wir bieten die appetitlichste Einkaufsstadt:
Kaufmannsgilde!**

**WERNIGERODES HÄNDLER UND GASTRO-
NOMEN HALTEN ZUM SCHOKO-SHOPPING
ANLÄSSLICH DES SCHOKOLADENFESTIVALS
VOM 28.10. BIS 1.11.2015 ATTRAKTIVE
ANGEBOTE FÜR SIE BEREIT!**

Alle Informationen finden Sie unter:
www.einkaufen-wernigerode.de

**Ambulante Ergotherapie
für Jung und Alt
»Hilfe zur Selbsthilfe«**

Unsere Leistungen umfassen:

- Erhaltung und Wiederherstellung motorischer, kognitiver und psychosozialer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Orientierungs-, Hirnleistungs- und Rollstuhltraining, Spiegeltherapie sowie Hilfsmittelberatung und vieles mehr

Therapie:

- von neurologischen, motorischen und psychischen Erkrankungen, z. B. Schlaganfall, Parkinson, MS und nach Unfällen
- von Kindern mit Entwicklungsstörungen, ADS und ADHS

Verordnungen können aus diversen medizinischen Fachbereichen durch die dafür verantwortlichen Ärzte verschrieben werden. Die Abrechnung erfolgt über die Krankenkassen.

**Hausbesuche auch am Wochenende!
Individuelle Therapie- und Terminabsprache gern möglich!**

Kontakt :

Manuela Schramm
Ernst-Pörner-Straße 13 / 38855 Wernigerode / Telefon 0 39 43. 50 31 77
gsw-wr@t-online.de / www.gsw-wernigerode.de

GSW
In guten Händen.

**Extensions für
einen neuen Look!**

Tape Extensions ab 10,-€ / Tape
Bondings ab 4,-€ / Strähne
Federsträhnen ab 5,-€ / Feder

**Nur im November!
Salon Aphrodite
0 39 43 - 63 25 61
Bitte Termin vereinbaren**

Charmant
Friseur & Kosmetik eG

Das Beste für Haut & Haar
www.friseur-charmant.de

~~€ 469,-~~
€ 369,-**
AKTIONSPREIS

Honda Laubbläser HHB 25

Geringe Lautstärke // Geringe Vibrationen // Das Maß an Zuverlässigkeit

* Unverbindliche Preisempfehlungen von Honda Deutschland
** Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland. Nur bei teilnehmenden Händlern. Solange der Vorrat reicht, bis 30.09.2015.

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz · 38855 Wernigerode
Tel. 039 43/55336 · Fax 461 46
E-Mail: info@wolfsholzer.de

HONDA
POWER EQUIPMENT

Andreas Heinrich – stets ein Mann der Tat

Am 1. Oktober 2015 wurde Wernigerodes Kulturdezernent Andreas Heinrich für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement eine ganz besondere Ehre zu Teil: Bundespräsident Joachim Gauck überreichte ihm im Rahmen einer Festveranstaltung »das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland« als Anerkennung seiner Verdienste um die Deutsche Einheit und für die Entwicklung der Demokratie.

In der Stadt Wernigerode ist es Tradition und Ehre zugleich diese Verdienste mit einer Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode zu würdigen. Die feierliche Eintragung wird am 5. November 2015 um 16 Uhr im Rathaussaal stattfinden.

Als Sohn einer Pastorenfamilie in Wittenberg geboren, zog Andreas Heinrich mit elf Jahren nach Wernigerode. Hier legte er 1971 sein Abitur ab. Weil der bekennende Christ den anschließenden Wehrdienst verweigerte, wurde er nicht zum Architekturstudium zugelassen und erlernte stattdessen den Beruf des Meliorationstechnikers. Im Anschluss an die zweijährige Lehrzeit folgte eine Ausbildung zum Hygiene-Inspektor. Ab 1981 arbeitete der Hobby Musiker – es gibt kaum ein Instrument, dem er nicht einen verwertbaren Ton entlocken kann – in der Galerie Sonnenberg, wo er viele Künstlerpersönlichkeiten kennen und schätzen lernte. Er engagierte sich in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, später auch in der Friedens- und Umweltgruppe der Johanniskirche. Der heute 62-Jährige war frühzeitig ein Wegbereiter der Demokratie und eine der Leitfiguren der politischen

Wende in Wernigerode – so war er im Oktober 1989 eines der Gründungsmitglieder des »Neuen Forums«.

Für sein anhaltendes politisches und soziales Engagement genießt er bis heute großes Vertrauen bei der Bevölkerung. Im Juni 1990 wurde Andreas Heinrich zum 1. Beigeordneten und Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Er hat viele Jahre kommunalpolitisch im Stadtrat und Kreistag gewirkt und mit seinem außerordentlichen Engagement entscheidend an der Entwicklung Wernigerodes in den vergangenen 25 Jahren mitgewirkt. Die Maxime seines Handelns ist es stets, den Ausgleich zwischen streitenden Parteien sowohl innerhalb der Verwaltung als auch im Stadtrat zu schaffen.

Seit 1995 ist Andreas Heinrich Dezernent für Gemeinwesen. Aus seinem beruflichen weitgefächerten Aufgabenfeld heraus gingen zahlreiche Initiativen hervor, die er sowohl haupt- wie ehrenamtlich vorantreibt. Die Profilierung Wernigerodes als Kunst- und Kulturstandort liegt ihm ebenso am Herzen wie die sozialen Aspekte seines Schaffens. Bei der Etablierung generationsübergreifender Angebote, der individuellen Vereinsförderung und dem Aufbau der Wernigeröder Stadtjugendpflege war er aktiv beteiligt. Durch seine Arbeit entstehen oft enge Verbindungen zu Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen. Diese Bindung prägt auch sein Wirken in der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerodes, kurz GSW. Durch die aktuelle Flüchtlingslage in Deutschland unterstützt er derzeit die Entstehung des Hilfsnetzwerkes »Ankommen-Willkommen in Wernigerode«.



Bundespräsident Joachim Gauck übergab Andreas Heinrich die hohe Auszeichnung. © Bundesregierung/Sebastian Bolesch

Alle großen Stadtjubiläen wie z.B. die 775-Jahrfeier der Harzstadt im Jahr 2004 oder die Etablierung des Johannes-Brahms-Chorfestivals wurden durch ihn und sein Team vorbereitet. Dabei ist er ein Mann der anpackt. Häufig sieht man ihn Stühle schleppen, Bühnenpodeste aufbauen oder z.B. den Weihnachtsmarkt mit abbauen. Während der Landesgartenschau, die 2006 in Wernigerode stattfand, stand der ambitionierte Handwerker öfter mit Schubkarre und Spaten als im Anzug auf dem Rasen. Von 2003 bis 2007 war der Dezernent Geschäftsführer der hiesigen Gartenschau. Eine der wahrscheinlich schönsten und aufregendsten Zeiten seiner Arbeit. Dabei verantwortet er neben dem Veranstaltungsbereich auch die vielfältige Kunst auf dem Gelände – vom Gartenzweig bis zur Klang-Sicht-Installation auf der Zaunwiese. //

Neue Fußgängerampel sorgt für mehr Sicherheit

Pünktlich zum Ende der Herbstferien ging in Wernigerode die neue Ampelanlage an der Kreuzung Halberstädter Straße – Schleifweg in Betrieb. »Künftig wird es für Fußgänger und Radfahrer deutlich einfacher und vor allem sicherer möglich sein, die vielbefahrene Landesstraße 85 zu überqueren«, sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel. »Besonders für Kinder und ältere Leute ist die Ampel ein Gewinn.« ergänzte Oberbürgermeister Peter Gaffert, der sich über die Reaktivierung der Ampel freute.

An gleicher Stelle gab es bis 2006 eine vergleichbare Ampelanlage, die nach einem technischen Defekt abgeschaltet werden musste. Die Ampel wur-



von links: Jörg Völkel, Amtsleiter Hoch- und Tiefbau, Stefan Hörold von der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Luca aus Harsleben und Mdl. Angela Gorr waren die Ersten, die die neue Ampelanlage nutzen.

de gegen den Willen zahlreicher Anwohner durch eine Verkehrsinsel ersetzt. Seitdem gab es konstant Anfragen nach einer Neuinstallation. Aufgrund der Bebauung von Schleifweg und Horstberg stieg in den vergangenen Jahren außerdem die Zahl der Schüler, die die Straße auf ihren Schulweg kreuzen. Durch die verkehrliche Situation kam es somit in der Vergangenheit häufig zu gefährlichen Situationen.

Die Lichtsignalanlage konnte schließlich dank dem Engagement der Wernigeröder Arbeitsgruppe »Sicherer Schulweg« errichtet werden. Gemeinsam haben Stadt, Polizei, Landesstraßenbaubehörde und der Landkreis Harz entschieden, an dieser Stelle eine Ampel wieder zu errichten, um Unfälle von vornherein zu vermeiden.

Die Ampel wurde als Bedarfsampel gebaut. Das heißt, der Verkehr auf der L 85 muss nur dann halten, wenn Fußgänger zuvor einen Taster bedienen. Im Zuge des Baus der Ampelanlage sind außerdem die Anbindung des Schleifweges verbessert und Gossen erneuert worden. Darüber hinaus erfolgten kleinere Asphaltarbeiten. Die Gesamtkosten betragen rund 20.000 Euro. Ursprünglich wurde im Zuge des Bebauungsplanes für das Wohngebiet »Am Schleifweg« die bauliche Veränderung der Kreuzung Halberstädter Chaussee, Minslebener Straße und Schleifweg zum Kreisverkehr geplant. Hier liegen bereits Vorplanungen vor, die Umsetzung dieser Planung ist aber mittelfristig noch nicht absehbar. //

Spitzensportler beim 38. Harzgebirgslauf

Bei kühlem, aber schönem Wetter gingen die Athleten am 10. Oktober an den Start des 38. Harzgebirgslauf. Die Wettkämpfer konnten sich für unterschiedliche Strecken wie Brockenmarathon, Halb-Marathon, 11-km-Lauf, 5-km-Lauf, 2-km-Brockenkinderlauf oder für die Wanderroute anmelden. Alle Disziplinen waren stark nachgefragt. Bereits um 9 Uhr startete für mehr als 700 Langstreckenläufer der Marathon. Vor ihnen lag der schwierigste Marathon Norddeutschlands mit 19,3 km Anstieg bis zur Brockengipfelüberquerung. Am Ende des Tages waren sich die mehr als 3000 Teilnehmer einig, dass der 38. Harzgebirgslauf erneut eine gelungene Läuferveranstaltung war und etwas ganz Besonders darstellt. //



Erster Musikpreis des Landes Sachsen-Anhalt geht an Kulturpreisträger der Stadt Wernigerode

Das Musikland Sachsen-Anhalt vergab in diesem Jahr erstmals einen Musikpreis. Erster Preisträger des mit 10.000 Euro dotierten Landesmusikpreises ist der Chorleiter, Pädagoge und Musikwissenschaftler Prof. Dr. Friedrich Krell. Die Jury folgte dem Vorschlag des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt einstimmig, mit dem Preis das Lebenswerk des Dirigenten und Chorerziehers zu würdigen. Der heute 87-Jährige besitzt internationales Renommee auf dem Gebiet der Chormusik und ist mehrfacher Preisträger vieler Chorwettbewerbe. »Die herausragenden Leistungen des Musikpädagogen prägt das Musikleben Sachsens-Anhalts und dessen internationale Wahrnehmung in Bezug auf das Singen und die Choreroziehung nachhaltig« erklärte Kultusminister Stephan Dorgeloh während der Festveranstaltung.



Rundfunkjugendchor Wernigerode @ Landesmusikgymnasium



von links: Prof. Dr. Friedrich Krell ist erster Preisträger des sachsen-anhaltinischen Musikpreis. Erster Gratulant war Kultusminister Stephan Dorgeloh © Markus Scholz

Der Musikwissenschaftler wurde am 13. Juli 1928 in Wiesbaden geboren. 1947 zog es ihn nach Halle zum Lehramtsstudium für Musik und Chemie. In seiner neuen Heimatstadt Wernigerode gründete er gleich nach dem Studium 1951 einen gemischten Chor, aus dem später der Rundfunk-Jugendchor Wernigerode hervorging. Diesen Chor leitete er 45 Jahre lang und errang mit ihm viele nationale und internationale Preise. 1991 wurde er Gründungsrektor des Landesgymnasiums für Musik Wernigerode und 1994 entstand durch ihn der Landesjugendchor Sachsen-Anhalt, dessen Ehrendirigent er heute ist. »Friedrich Krell trug entscheidend zur heutigen Musiklandschaft in Wernigerode bei. Die herausragende Chorkultur, die seine Handschrift trägt, ist einzigartig und ich freue mich sehr, dass der erste Musikpreis Sachsens-Anhalts an ihn und damit auch ein Stück weit nach Wernigerode geht« freute sich Oberbürgermeister Peter Gaffert, als er von der Ehrung erfuhr. //

Schloss Wernigerode präsentiert neuangekauftes Gemälde von Leo von König

Das Schloss Wernigerode gilt als eines der bedeutendsten Museen Sachsens-Anhalts. Es versteht sich seit 1998 als erstes Deutsches Zentrum für Kunst- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Hier finden Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen statt, die den Zeitraum zwischen 1803 und 1918 immer wieder neu durchleuchten.

»Mit großer Freude präsentieren wir heute das Werk »Der Tod des Pierrot« von Leo von König, einer der bedeutendsten Porträtisten des 19. Jahrhunderts« sagte Dr. Christian Juranek, Geschäftsführer der Schloss Wernigerode GmbH bei der Präsentation. Mit dem Ankauf des Werkes gelangt eines der herausragendsten Bilder des Künstlers dauerhaft in den Besitz des Schlosses. Der aus Braunschweig stammende Leo von König (1871 – 1944) war ein deutscher Maler, der in erster Linie Porträts mit viel Einfühlungsvermögen schuf. Nach dem Besuch der Königlichen Akademie der Künste in Berlin und der Académie Julian in Paris orientierte er sich an den klassischen Impressionisten. Das neu angekaufte Gemälde stammt aus dem Jahr 1943.



von links: Dr. Christine Blaschczok aus dem Kultusministerium Sachsen-Anhalt, Dr. Christian Juranek, Geschäftsführer der Schloß® Wernigerode GmbH und Rüdiger Dorff, Vorstandsmitglied der Stiftung Schloss Wernigerode präsentieren den Neuerwerb: »Der Tod des Pierrot« von Leo von König. © LOTTO Sachsen-Anhalt

Das Bild soll dauerhaft seinen Platz in der vom Schloss Wernigerode geplanten Studiengalerie zur Kunst des 19. Jahrhunderts finden. Mit dem Bild »Tod des Pierrot« befindet sich das Museum zwar theoretisch außerhalb dieses Zeitraums, aber das Motiv – der Tod eines Harlekins – symbolisiert die verstorbenen Gaukler aus der Zeit des Deutschen Kaiserreichs.

Das in einer Münchner Galerie angekaufte Gemälde wurde wesentlich finanziert durch das Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, Eigenmitteln der Schloß Wernigerode® GmbH sowie eine Privatspende des Wernigeröder Unternehmers Harald Rautenbach. »Kunstschätze zu pflegen und sie der Öffentlichkeit nahe zu bringen bedeutet, eine große Verantwortung zu übernehmen. LOTTO beteiligt sich gern, und wir freuen uns über die zunehmende Bedeutung des Schlosses Wernigerode als Museum für Kunst- und Kulturgeschichte«, betonten die Lotto-Geschäftsführer Maren Sieb und Klaus Scharenberg. //

Baumpflanzung zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung



Den ersten Baum pflanzten Silstedts Ortsbürgermeister Karl-Heinz Mänz, Schierkes Ortsbürgermeisterin Christiane Hoppstock, Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und Oberbürgermeister Peter Gaffert gleich nach dem Gottesdienst im Kurpark Schierke.

Mit verschiedenen Gedenkfeiern erinnerte die Stadt Wernigerode am 3. und 4. Oktober an die Wiedervereinigung der DDR und der BRD. Unter anderem wurden sechs Linden und Eichen in Benzingeroode, Minsleben, Reddeber, Schierke, Silstedt und der Kernstadt gepflanzt, die die nachfolgenden Generationen an diesen Tag erinnern werden.

In der Schierker Bergkirche begrüßte Oberbürgermeister Peter Gaffert zu einem besonderen Festgottesdienst, der gleichzeitig die offizielle Festveranstaltung der Stadt darstellte. »Einen besseren Ort hätten wir uns nicht aussuchen können, den 25. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung zu begehen.« begann das Stadtoberhaupt seine Begrüßungsworte. »Schierke und mit ihm der Brocken ist – vergleichbar nur noch mit Berlin und dem Brandenburger Tor – ein Synonym für die Teilung Deutschlands und für die historischen Ereignisse in den vergangenen 70 Jahren. Wir sind heute hier versammelt, um innezuhalten und dankbar zu sein, um die Geschichte Revue passieren zu lassen und um optimistisch nach vorn zu schauen«. Inzwischen sind Schierke sowie das Brandenburger Tor nicht mehr unerreichbare Orte. Seit 1989 besteigen Millionen Menschen aus aller Welt den Brocken oder schreiten durchs Brandenburger Tor – zurück bleiben Sinnbilder, die für den Mauerfall und die Wiedervereinigung stehen. //

Esskastanie als Zeichen für langjähriges Engagement im Schulelternrat

Mit einer Esskastanie bedankte sich die Stadt Wernigerode Mitte Oktober bei Cary Barner für ihr ehrenamtliches Engagement als Vorsitzende des Schulelternrats. Die Juristin hatte das Amt zwölf Jahre lang begleitet und den Elternrat aktiv in die Stadt integriert. Mit dem Ende der Schulzeit ihrer Tochter konnte sie sich nicht erneut zur Wahl stellen.

Um die geleistete Arbeit würdig zu ehren, sollte etwas Besonderes überreicht werden. So entstand die Idee der Baumpatenschaft. »Wir haben uns eine bleibende Erinnerung gewünscht. Die Esskastanie ist ein schönes Symbol für die Arbeit im Stadelternrat. Am Anfang stand auch hier ein kleines Pflänzchen, das schon bald Früchte getragen hat.« erklärte Silvia Lisowski, Amtsleiterin für Schule, Kultur und Sport während der offiziellen Übergabe im Lustgarten. Cary Barner zeigte sich sehr gerührt von der Ehrung. »Als ich davon erfuhr, war ich erst mal sprachlos. Ich freue mich sehr über die Wertschätzung«. Für die Wernigeröderin, die seit 2014 ehrenamtlich im Stadtrat tätig ist, ist es vollkommen in Ordnung, den Staffelnstab an die nächste Generation abzugeben. »Es ist Teamarbeit, das sollte man nicht vergessen«. Ihr Engagement bringt sie nun in die städtische Ratsarbeit ein. Im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport kann sie ihre Schulthemen weiterhin begleiten und für neue Anregungen sorgen.

HINTERGRUND ZUM STADELTERNRAT

Der Stadelternrat ist ein gewähltes Gremium, das seine Arbeitsgrundlage im Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt findet. In ihm sind alle Schulen der Stadt Wernigerode vertreten. Er nimmt die Elterninteressen gegenüber den Schulträgern und der



Cary Barner mit der vitalen Esskastanie.

Schulverwaltung wahr. Er bildet eine Plattform des Austausches und rückt die Belange der Schulkinder der Stadt Wernigerode in den Fokus. Ferner wirbt er für ein öffentliches Interesse an der Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schulen.

Der Stadelternrat berät über Vorschläge und Anregungen der Elternschaft und trägt diese an den jeweiligen Entscheidungsträger heran. Der Rat stellt sich als Aufgabe, die Elternvertretung der einzelnen Schulen zu vernetzen und hinsichtlich wichtiger Belange die Schulverwaltung und Schulträger sowie die Stadt- und Kreisräte einzubeziehen.

Der Stadelternrat tagt mehrfach im Jahr an verschiedenen Orten und organisiert einen thematischen Gesamtelternabend für die Stadt Wernigerode. Die Sitzungen sind öffentlich. Sein Vorstand wird für den Zeitraum von zwei Jahren gewählt. //

Großer Einsatz für die Holtemme

Die Hasseröder Brauerei beteiligte sich am 24. September mit einem ganztägigen Arbeitseinsatz aktiv beim »day of caring« im Stadtgebiet Hasserode. Bei dem Aktionstag, der ursprünglich aus den USA stammt, stellen Unternehmen ihre Mitarbeiter für einen Tag frei, um sich für gemeinnützige Zwecke zu engagieren. In Wernigerode fischte das engagierte Team beim »day of caring« mehr als sechzig Säcke Plastik-, Papier-, Glas-, Metall- und Sperrmüll aus der Holtemme. Um an den Müll zu gelangen mussten die Männer durch vier Kilometer unwegsames und glitschiges Bachbett der Holtemme waten. Nur an den Brücken zwischen der Graf-Henrich-Brücke am Auerhahn bis hin zum Mäanderfischauftstieg im oberen Hasserode konnten sie sich der Müllsäcke entledigen.

Die Stadt Wernigerode und der Wildfisch- und Gewässerschutz e.V. Wernigerode begleitete die aktiven Umweltschützer mit einem kleinen Imbiss sowie Getränken. »Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern der Umweltaktion recht herzlich für die Unterstützung« so der Umweltbeauftragte der Stadt Wernigerode Ulrich Eichler. //



Beim »day of caring« wurde eine Menge Müll aus der Holtemme gefischt.

GUTE AUSSICHTEN!

Wir liefern **Holz**, soviel Sie wollen – für **Wärme**, die Sie brauchen.

Brockenstraße 27 b // 38879 Schierke / Harz
 Tel. 039455. 51090 // Funk 0176. 16303251
 pm@mattersberger-holz.de

MATTERSBERGER
 Forstdienstleistungen & Holzhandel
www.mattersberger-holz.de

GWW
 ...zu Hause bei uns
 ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Ihr Partner in Sachen:
 Verwaltung, Vermietung, Verkauf

www.gww-wr.de · info@gww-wr.de

Natur, Kultur für Jung und Alt,
 das Flair einer Stadt,
 ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
 das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
 38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
 Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

α
das mathestudio

- Förderung - Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung

Mathematik, Physik
Englisch

Von der Grundschule
 bis zum Abitur und
 Grundlagenmathematik der Hochschule

Informationen unter
www.nachhilfe-anger.regional.de

Sabine Anger · Burgstraße 35
 38855 Wernigerode · Tel.: 03943 - 557398
Mobil: 0171 - 7528227

Jetzt NEU in Halberstadt

Nur eine genaue Diagnose hilft
Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS

Deutscharbeiten waren für Laura ein rotes Tuch. In allen Fächern kam sie gut mit, aber Lesen und Rechtschreiben waren eine einzige Katastrophe, erzählt ihre Mutter. Sie konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist sie nicht dumm – im Gegenteil. Doch wie sollte sie je ihren Schulabschluss erreichen? Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmängel interpretiert. Wie Laura verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Testtage:
14.11. Wernigerode
21.11. Halberstadt

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Yvonne Zilling
LOS Wernigerode, Liebfrauenkirchhof 2, Telefon 39 43/694 2630
LOS Halberstadt, Theaterpassage 4
Telefon 03941/621 6392

* Infos unter www.LOSdirekt.de

Fachwerktriennale 2015 in Wernigerode

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte veranstaltete am 22. Oktober zum dritten Mal die Fachwerktriennale. In diesem Jahr präsentierte sich Wernigerode als Gastgeberstadt. Das »Forum für Stadtentwicklung historischer Fachwerkstädte Deutschlands«, in dem Wernigerode bereits seit vielen Jahren Mitglied ist, initiiert städtebauliche Lösungen für historische und denkmalgeschützte Gebäude, um ihren Bürgern einen lebenswerten Platz zum Wohnen und Arbeiten zu bieten.

Unter dem Motto »Städtische Gesellschaften als Motor der Stadtentwicklung« ging es in diesem Jahr um starke Wirtschaftspartner, die bei schwie-



Mitglieder aus mehr als 20 Städten nahmen an den Rundgängen im Fürstlichen Marstall (Bild) und dem Wasserkraftwerk Steinerne Renne teil.

rigen Bauvorhaben wie z.B. der Instandsetzung denkmalgeschützter oder historisch wertvoller Fachwerkgebäude unterstützend mitwirken. Die Bunte Stadt am Harz stellte mit den Stadtwerken Wernigerode und der städtischen Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft, kurz GWW zwei starke Kooperationspartner vor.

Durch die Entwicklung von Nutzungs- und Sanierungskonzepten trägt die Wirtschaft nicht nur zum Erhalt der Gebäudesubstanz bei, sondern verhilft den Städten auch zu einem besseren Stadtbild. Dank neuer Nutzungsmöglichkeiten kommt es außerdem zu einer Vergrößerung der städtischen Vielfalt, was in Wernigerode an zwei Beispielen gezeigt werden konnte: Die Gäste der Triennale erhielten zu einer Gelegenheit, das Sanierungsobjekt »Wasserkraftwerk Steinerne Renne«, das in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken instandgesetzt wurde, zu besichtigen. Es enthält neben dem Kraftwerk einen Veranstaltungsraum und zwei Ferienwohnungen. Geschäftsführer Steffen Meinecke gab Auskunft über die Entwicklung der Sanierung am Wasserkraftwerk. Zum Anderen stand am Nachmittag die Besichtigung des Veranstaltungshauses »Fürstlicher Marstall« an. Hier hielt Kirsten Fichtner, Geschäftsführerin der GWW, einen Vortrag zur Sanierung des Fürstlichen Marstalls. Im Anschluss berichtete Geschäftsführerin Erdmute Clemens von der Wernigerode Tourismus GmbH über die Vermarktung und Nutzung des Gebäudes. //

Schnuller-Hersteller feiert Richtfest in Wernigerode

In das Gewerbegebiet Smatvelde kommt Bewegung. Der Babyartikel-Hersteller NOVATEX baut hier eine Erweiterung der Schnuller- und Flaschenproduktion. Der Neubau schreitet zügig voran – am 30. September wurde bereits Richtfest gefeiert.

Rund vier Millionen Euro investiert NOVATEX in den neuen Standort in Wernigerode. Ursprünglich wurde die Verlegung der gesamten Betriebsstätte nach Wernigerode favorisiert. Der bestehende Standort im knapp 20 Kilometer entfernten Langenstein wird jedoch erhalten bleiben. »Die anhaltend gute Auftragslage stimmt uns positiv, sodass wir die räumlichen Kapazitäten in Langenstein beibehalten werden.« informierte Geschäftsführer Armin Struckmeier. Für das Unternehmen mit Firmensitz in Pattensen bei Hannover war das Richtfest ein wichtiger Meilenstein in der Unternehmensgeschichte: »Wir freuen uns auf die Fertigstellung dieses Gebäudes und möchten uns klar zum neuen Standort Wernigerode bekennen.« so Armin Struckmeier. Die Fertigstellung des Baukomplexes wird für Ende 2015 anvisiert. »Wenn alles klappt, kommen Schnuller, die in alle Welt verschickt werden, schon ab Frühjahr 2016 aus Wernigerode.«

Die NOVATEX GmbH gehört zu den weltweit größten Herstellern von Babyartikeln und ist der weltgrößte Hersteller von Flaschensaugern. Das mittelständische Unternehmen in Familienbesitz produziert in Langenstein seit mehr als 20 Jahren Kunststoff- und Silikonkomponenten. In Pattensen bei Hannover entwickeln und produzieren rund 140 Mitarbeiter Babyartikel mit den Schwerpunkten Beruhigungssauger, Babyflaschen, Flaschen-

sauger, kreatives Spielzeug und Accessoires. Ein weiterer Standort besteht in Trutnov in Tschechien. Mit der Tochterfirma in Ohio in den Vereinigten Staaten von Amerika ist das Unternehmen auf dem amerikanischen Markt vertreten. Kunden aus 80 Ländern der Welt vertrauen auf die Qualität »Made in Germany«. Neben der Marke Dentistar wird unter der Marke Baby-Nova ein komplettes Sortiment von Schnullern, Flaschen, Greifringen und Pflegeprodukten angeboten. //



von links: Armin Struckmeier, Geschäftsführer der Novatex GmbH informierte Oberbürgermeister Peter Gaffert und weitere Gäste beim Richtfest über die neue Produktionsstätte

Kooperationsvereinbarung zwischen Harzer Volksbank und IB

Kürzere Wege und besserer Zugang zu öffentlichen Fördermitteln und Finanzierungslösungen – davon sollen die Kunden auch nach der Fusion zur Harzer Volksbank profitieren. Das haben Manfred Maas, Chef der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB), und Heino Oehring, Vorstand der Harzer Volksbank, Anfang Oktober in Thale vereinbart.



Heino Oehring (links), Vorstand der Harzer Volksbank und Manfred Maas (rechts), Chef der Investitionsbank Sachsen-Anhalt unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung. Wolfgang Finck (Mitte), geschäftsführender Gesellschafter der RST Recycling und Sanierung Thale GmbH berichtete über seine persönlichen Erfahrungen mit der Kooperation der beiden Institute.

Beide Seiten wollen an die erfolgreiche Zusammenarbeit anknüpfen und sie qualitativ auf eine neue Ebene stellen. »Die IB und die Harzer Volksbank bauen ihre kundenorientierte Zusammenarbeit vor Ort aus und bündeln ihre Kompetenzen.« informierte Manfred Maas. »Es geht um griffige, innovative Angebote für gewerbliche, private und öffentliche Kunden. Gefragt sind flexible und effiziente Förder- und Finanzierungslösungen. Wir sind uns einig: Kundennähe und Transparenz zahlen sich ebenso aus wie möglichst unkompliziertes und vertrauensvolles Miteinander aller.«

Auch über den vereinbarten Produktrahmen hinaus können durch die Kooperation individuell zugeschnittene Finanzierungsstrategien entwickelt werden. In die Zusammenarbeit mit der Harzer Volksbank kann die IB sowohl ihre fachlichen Kompetenzen als Förderdienstleister als auch ihr Know-how als Bank einbringen. »Was einer allein nicht schafft, schaffen wir gemeinsam.« ist sich Heino Oehring sicher. »Das ist gleichermaßen unsere Überzeugung wie auch ein zentraler Wert unserer genossenschaftlichen Idee. Durch die Kooperation kommt unseren Kunden das Beste beider Institute zugute. Regionale Verwurzelung Hand in Hand mit Finanzierungs- und Förderprodukten aus EU-, Bundes- und Landesprogrammen.«

Seit der ersten Kooperationsvereinbarung mit der Osthazer Volksbank im Juli 2007 wurden knapp 200 Finanzierungen (Stand: 30.06.2015) bearbeitet. Weiterführende Informationen zu den Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten der IB findet man unter www.ib-sachsen-anhalt.de sowie unter der kostenfreien Servicehotline 0800 56 007 57. //

KFZ-Meisterbetrieb

Wo ist MEYER?



Unsere Leistungen:
 Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU/AU
 Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
 Karosserieinstandsetzung · Klimageservice

... in Wernigerode
 Veckenstedter Weg 15 · Tel. 0 39 43 / 60 57 56

Fernsehen, Internet, Telefon



- ▶ Ihr unabhängiger Breitbandkabel- und Funknetzbetreiber
- ▶ Bau und Betrieb von Breitbandkabel- und Satellitenanlagen
- ▶ Fachgeschäft und Fachwerkstatt für Unterhaltungselektronik
- ▶ Technik für Veranstaltungen und Events

SP: Heuer & Sack

Wernigerode-Hasserode, Kirchstraße 20 - 21
www.harzdsl.de, info@heuer-und-sack.de
 Telefon 03943-90 50 55

ServicePartner

Einfach mal die Seele baumeln lassen ...

Massage, Wellness, Kosmetik und Fußpflege



Ines Keffel
 38855 Wernigerode, Ilseburger Straße 42c
 (Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)
www.massage-keffel.de
 Telefon 0 39 43 / 60 45 36

Neue Öffnungszeiten ab August:
 Mo, Mi und Fr 8.00 – 16.30 Uhr
 Di und Do 11.30 – 20.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Gutscheinverkauf



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode.
 (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: mehrmals täglich
 Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

Lang ersehnter Baustart für Museums-Anbau in Wernigerode

In Wernigerode haben die Bauarbeiten für den über begonnen.

Clemens Aulich, Eigentümer des Luftfahrtmuseums und Mathias Haase, Projektplaner der PROJEKTGESELLSCHAFT Partner Bau mbH Quedlinburg gaben am 21. September mit einem symbolischen Spatenstich den Startschuss für den zwei Millionen Euro teuren Anbau für das Luftfahrtmuseum Wernigerode. Dem Baustart ging eine zweijährige Planungsphase voraus.

Mit der Erweiterung wird das Museum zukünftig zehn weitere Flugzeuge präsentieren. Zudem entstehen mit den zwei neuen Hallen und einem 340 m² großen Besucherzentrum Event- und Konferenzkapazitäten für bis zu 500 Gäste. Neben der Ausstellungserweiterung sind ein Simulatorzentrum

sowie Experimente rund ums Fliegen für Groß und Klein geplant. »Wir sind überzeugt, dass dieser fortschrittliche Neubau, der ohne staatliche Fördermittel finanziert wird, den Standort nachhaltig aufwertet.« sagte Clemens Aulich.

Hauptattraktion wird für die Gäste eine zugängliche Transall, also eine Bundeswehr-Transportmaschine des Typs C-160 auf dem Hallendach sein. Hierfür hat das Museum eine ausgemusterte Maschine bei der Bundeswehr bestellt. Gelingt der Kauf, bleibt die alte Transall, die sich seit drei Jahren im Museumsbesitz befindet, wie bisher auf dem Flugplatz in Ballenstedt und der neue 32 Tonnen schwere Koloss wird auf dem neuen Museumsdach landen. Bis zur Eröffnung im Mai 2016 wird der Museumsbetrieb uneingeschränkt möglich sein. //



von links: Clemens Aulich und Mathias Haase auf dem Baugrundstück.

Stadtwerkstiftung feiert zehnten Geburtstag

Anfang Oktober feierte die Wernigeröder Stadtwerkstiftung ihr zehnjähriges Bestehen. Seit 2005 fördert die Stiftung konsequent regionale Projekte,



von links: Der Stiftungsvorstand setzt sich aus Stefan Meinecke, Armin Willingmann, Uwe-Friedrich Albrecht, Jürgen Sander, Franz Mnich und Peter Gaffert zusammen.

die ihren Themenschwerpunkt in den Bereichen Bildung, Erziehung, Forschung und Wissenschaft haben. Auch die Nachwuchsförderung von Wissenschaftlern ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung.

Die Idee zur Gründung hatte der damalige Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann. »Die Stadtwerke hatten 2004 ein sehr gutes wirtschaftliches Ergebnis erzielt. Das Geld sollte langfristig in die Stadt investiert werden.« informierte Oberbürgermeister und Stiftungsvorsitzender Peter Gaffert. Insgesamt konnten bereits mehr als 200.000 Euro in gemeinnützige Projekte investiert werden. »Die vorhandenen Fördergelder stammen zum einen aus den Zinsen auf das Kapital der Stiftung und zum anderen hauptsächlich aus den jährlichen Zuwendungen der Stadtwerke Wernigerode an die Stiftung. Weitere Zuwendungen erhält die Stiftung auch von Dritten, z.B. im Zuge von Jubiläen der Stadtwerke.« so das Stadtoberhaupt weiter.

Eines der ersten unterstützten Projekte war »Bildung elementar – Bildung von Anfang an« der Kindertagesstätte Regenbogen. Es folgten Projekte des regionalen Förderzentrums Wernigerode, der Lernstadt Wernigerode e.V., der Grundschulen und Gymnasien sowie verschiedene Forschungsprojekte der Hochschule Harz. Die Liste ist lang und umfasst inzwischen mehr als 70 Projekte im Sinne des Stiftungszweckes. Im Rahmen der Nachwuchsförderung lobt die Stiftung seit 2009 zudem den Wernigeröder Wissenschaftspreis aus. »Damit wollen wir den Wissenschaftsstandort Wernigerode stärken«, sagte Vorstandsmitglied und Hochschul-Rektor Armin Willingmann.

Der diesjährige Wissenschaftspreis wird am 12. November verliehen. Der Preis, der mit 3000 Euro dotiert ist, geht an Wissenschaftler, die in Wernigerode tätig sind oder deren Forschungsarbeit sich auf die Harzstadt bezieht. //

Neue Blockhäuser in Schierke warten auf Touristen

Auf dem ehemaligen Gelände des Harzland-Hotels in Schierke stehen seit Ende Oktober sechs Ferienhäuser im Blockhausstil. Zwei davon sind bereits fertiggestellt, die anderen Häuser werden bis zum Winter vermietbar sein. Die Investoren haben ihre Ferienhäuser »Bergwaldlodges« getauft, was sich aus dem altdutschen Wort für Harz = Hart ableitet – Hart bedeutet so viel wie Bergwald und der Begriff Lodges steht für den gehobenen Standard, in dem die Schierker Blockhütten hergerichtet sind.

In den letzten Monaten galt es, viele Steine aus dem Weg zu räumen. Zum einen barg das Baugrundstück Unmengen an Findlingen, zum anderen musste auch mit schlechten Wetterverhältnissen gekämpft werden. Nichtsdestotrotz kamen die Bauarbeiten gut voran. »Jetzt laden zwei der Bergwaldlodges bei exklusiver Gemütlichkeit zum nächsten Urlaub ein.« verrät Thomas Rader, einer der sechs Investoren. »Ich bin überzeugt, dass die Attraktivität des Ortes steigen wird, und ich hoffe, dass viele Investoren unserem Beispiel folgen werden.«

Wirtschaftsminister Hartmut Möllring überzeugte sich persönlich von der touristischen Neuan siedlung. »Wir haben in Schierke immer behauptet, dass private Investoren kommen werden, wenn

die öffentliche Hand in den Ort investiert. Mit ihrer Ferienhäusern haben Sie bewiesen, dass diese Behauptung stimmt« freute sich Hartmut Möllring. Auch Oberbürgermeister Peter Gaffert zeigte sich begeistert von den hochwertigen Lodges. »Mit der Errichtung der Ferienhäuser ist der Ort wieder einen Schritt nach vorn gegangen. Ich wünsche

Ihnen, dass die gute Geschichte des Standortes auch eine gute Zukunft für Sie bereithält«. Damit spielte das Stadtoberhaupt auf die traditionsreiche Ortslage an. 1682 wurde hier eine gräfliche Gastschenke eröffnet, die später in ein Gasthaus umgewandelt wurde und zuletzt Heimatstätte des Harzland-Hotels wurde. //



von links: Matthias Braun, Eva Dickmann, Astrid und Thomas Rader sowie Torsten und Regine Rau sind die Investoren der Bergwaldlodges in Schierke

Öffentliche Bekanntmachungen

HAUPT UND RECHTSAMT

Bekanntmachung zum Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtratsmitgliedes

Durch schriftliche Erklärung hat Herr Dieter Kabelitz als gewählter Stadtrat für DIE LINKE zum 30.09.2015 sein Mandat für den Stadtrat Wernigerode niedergelegt und scheidet somit aus dem Stadtrat aus.

Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hatte in seiner öffentlichen Sitzung am 02. Juni 2014 das Wahlergebnis für die Wahl am 25. Mai 2014 zum Stadtrat von Wernigerode ermittelt. Dabei wurden die nächstfolgenden Bewerber als Nachrücker für die Wahlvorschläge der Parteien und Wählergemeinschaften festgestellt.

Nach § 47 Abs.5 Kommunalwahlgesetz LSA mache ich hiermit bekannt, dass entsprechend § 41 Abs.4 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA als nächst folgende Bewerberin, die das Mandat angenommen hat

Frau Evelyn Eilert

ab diesem Zeitpunkt als Stadträtin für DIE LINKE in den Stadtrat Wernigerode nachrückt.



Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

BAUHOF

Information zum Winterdienst 2015/2016

Städte und Landschaften in Schnee oder auch Eis gehüllt, bieten prachtvoll Bilder und vor allem Kindern eine Menge Spaß. Die schwierige Seite des Winters bekommen jedoch häufig Verkehrsteilnehmer zu spüren.

Die unangenehmen Folgen und Begleiterscheinungen eines Wintereinbruchs können aber am besten dadurch möglichst gering gehalten werden, wenn alle Bürgerinnen und Bürger sich rechtzeitig auf die winterlichen Verhältnisse einstellen und sich besonders im Straßenverkehr vorsichtig, rücksichtsvoll und partnerschaftlich verhalten.

Winterdienst durch die Stadt Wernigerode

Damit Sie sich bei Schnee und Eis sicher in unserer Stadt und deren Ortsteile fortbewegen können, sind die Mitarbeiter des Bauhofes und Grünanlagen der Stadt Wernigerode im Winter den ganzen Tag über in der Zeit von 04:00 Uhr bis 20:00 Uhr von Anfang November bis Ende März im Einsatz bzw. in Bereitschaft, um auf den öffentlichen Gemeindefahrwegen, Wegen, Plätzen, Treppen, Brücken, Haltestellen, Überwegen an Kreuzungsbereichen sowie auf den Gehwegen vor stadteigenen Grundstücken entsprechend dem jährlich aktuell aufgestellten Winterdienstplan zu räumen und zu streuen.

Die Durchführung des Winterdienstes muss nach dem Zumutbarkeitsgrundsatz der Eingrenzung auf **verkehrswichtige und gleichermaßen gefährliche Straßen und Straßenabschnitte** erfolgen. Aus diesem Grund sind die Fahrzeuge und das Personal in den Räum- und Streuplänen nach den Dringlichkeitsstufen A, B und C eingesetzt.

Das heißt, dass vorrangig die Durchführung des Winterdienstes auf den Hauptverkehrs- und Zubringerstraßen zu den klassifizierten Straßen sowie die Zufahrten zu Krankenhäusern, Feuerwachen, Polizeistationen und ÖPNV-Linien erfolgen müs-

sen (Stufe A). Danach werden in den Dringlichkeitsstufen B und C alle Nebenstraßen einschließlich Radwege, Parkplätze, Gehwege vor stadteigenen Grundstücken, die reinen Wohngebiete und die wenig befahrenen Stadtrandgebiete versorgt.

Dieser gut organisierte Winterdienstablauf mit Rufbereitschaft, Wetterbeobachtung und Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Polizei gewährleistet, dass im Normalfall bis 7.00 Uhr die Verkehrssicherheit soweit gewährleistet wird, dass der Berufs- und Schulverkehr von montags bis freitags gesichert ist. An Samstagen bis 08:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ist die Verkehrssicherheit bis spätestens 9.00 Uhr zu gewährleisten.

Die Maßnahmen werden bis 20.00 Uhr am Abend so oft wiederholt, wie es für die Verkehrssicherheit notwendig erscheint.

Bitte stellen Sie sich auch darauf ein, dass bei Auftreten von Schnee- und Eisglätte während der Nachtzeit kein Räum- und Streudienst stattfindet und haben Sie Verständnis dafür, dass es nicht möglich ist, bei jedem Wetter das gesamte Straßennetz gleichermaßen schnee- und eisfrei zu halten.

Die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in der Ortslage der Stadt Wernigerode und in den Ortsteilen werden entsprechend des Landesstraßengesetzes durch den Landesbetrieb Bau, Niederlassung West und den Landkreis Harz, Kreisstraßenbauhof geräumt und gestreut.

Übrigens:

Die maschinelle Straßenreinigung mit Kehrmaschinen kann bei winterlichen Temperaturen nicht durchgeführt werden, was bereits bei der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren Berücksichtigung findet. Sie wird wieder aufgenommen, sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen. Die Kosten für den Winterdienst auf den gemeindeeigenen Straßen trägt ausschließlich die Stadt Wernigerode selbst aus allgemeinen Haushaltsmitteln, nicht der Gebührenzahler.

Winterdienst durch die Bürger

Auch die Wernigeröder Bürger tragen ihren Anteil an sicheren Straßen und Gehwegen. Neben angepasster Fahrweise und gegenseitiger Rücksichtnahme sind Anlieger verpflichtet, die Gehbahnen vor Schnee und Glätte zu sichern. Im Folgenden können Sie sich informieren.

Die Rechte und Pflichten des Winterdienstes sind u. a. in folgenden Satzungen und Vorschriften festgelegt:

- Satzung zur Straßenreinigung in der Stadt Wernigerode (inkl. Ortsteile)
- Straßengesetz Sachsen-Anhalt § 47

Den vollständigen Satzungstext der o. g. Straßenreinigungssatzung finden Sie im Internet unter: www.wernigerode.de.

Wer ist zum Winterdienst auf Gehwegen bzw. -bahnen verpflichtet?

Dies sind die Eigentümer sowie die Inhaber dinglicher Nutzungsrechte von Grundstücken, die von öffentlichen Straßen und Wegen erschlossen werden. Kann der Eigentümer, z. B. auf Grund von Berufstätigkeit oder anderer Einschränkungen nicht oder nur unzureichend selbst tätig werden, hat er sicherzustellen, dass andere Personen/Firmen diese Aufgabe übernehmen. Mehrere Winterdienstpflichtige sind gesamtschuldnerisch verantwortlich.

Was Sie wissen sollten:

Wenn Sie ihre Sicherungspflichten nicht erfüllen, kann eine Geldbuße fällig werden. Sollten Fußgänger in Ihrem Zuständigkeitsbereich zu Schaden kommen oder sich verletzen, kann dies Ihre zivil- oder strafrechtliche Haftung zur Folge haben.

Wo müssen die Verpflichteten den Winterdienst durchführen?

Im § 4 Abs. 2 der Reinigungssatzung wird allen **Eigentümern anliegender Grundstücke** die Verpflichtung auferlegt, auf den Gehwegen entlang der Grundstücksbreite den Winterdienst durchzuführen.

In welchem Umfang hat der Winterdienst auf den Gehwegen zu erfolgen?

Die Gehwege sind in ihrer gesamten Länge und einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite – **mind. aber 1,50 m** – von Schnee freizuhalten. Bitte denken Sie auch daran, an Kreuzungen und Einmündungen Übergangsmöglichkeiten für Passanten zu schaffen.

Falls kein abgegrenzter Gehweg vorhanden ist, haben die Anlieger einen entsprechend breiten Teil der öffentlichen Straße zu sichern, welcher von den Fußgängern anstelle des Gehweges benutzt wird. Dies gilt auch bei den kombinierten Geh- und Radwegen und verkehrsberuhigten Zonen.

Sollte sich an Ihrem Gehweg eine Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse befinden, müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang zum Wartehäuschen und der Einstieg zum Verkehrsmittel gewährleistet ist. Dabei ist es wichtig, den Schnee bis zur Bordkante und dann seitlich zu entfernen, damit die Türöffner beispielsweise der Busse optimal funktionieren können.

Leider ist es je nach Wetterlage und örtlichen Gegebenheiten nicht vermeidbar, dass vom durchfahrenden Räumfahrzeug wieder Schnee auf den gerade durch Sie gesicherten Gehweg geworfen wird. Dies macht die Erfüllung der Räumspflicht für die Anlieger aber nicht unzumutbar. Diese Problematik ist so alt wie der Winterdienst selbst, aber trotz aller Bemühungen wird sich dieses Problem allein oft schon aus Platzgründen nicht lösen lassen. Wir können Sie daher nur darum bitten, Verständnis für die Räumfahrzeuge aufzubringen und dennoch weiterhin ihren eigenen Beitrag für einen sicheren Gehweg zu leisten.

Wann ist der Winterdienst auf Gehwegen bzw. -bahnen durchzuführen?

In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls oder nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind montags bis freitags bis 7.00 Uhr sowie samstags bis 8.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.

Die Maßnahmen sind bis 20.00 Uhr am Abend so oft zu wiederholen, wie es für die Sicherheit notwendig ist. **Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht.**

Wie ist der Winterdienst durchzuführen?

Grundsätzlich gilt: **erst räumen – dann streuen**. Mit Schneeschieber und Besen beseitigen Sie bereits das »Größte«. Erst was danach an »Festgefrorenem« auf dem Gehweg verbleibt, muss mit abstumpfenden Mitteln wie **Sand, Granulat oder Splitt** abgestreut werden, die i. d. R. eine ausreichende Sicherheit gewährleisten. **DIE VERWENDUNG VON SALZ ODER SONSTIGEN UMWELTSCHÄDIGENDEN STOFFEN AUF GEHWEGEN IST GRUNDSÄTZLICH VERBOTEN.**



Erst räumen – dann streuen lautet die goldene Regel im Winterdienst. Die Verwendung von Salz oder sonstigen umweltschädigenden Stoffen auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten.

Die Verwendung von Salz und sonstigen auftauenden Stoffen ist nur erlaubt:

- in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie zum Beispiel Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Wohin mit Schnee- und Streumittelresten?

Der abgeräumte Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Gegebenenfalls ist der Schnee auf dem eigenen Grundstück (z. B. im Vorgarten) abzulagern.

Bitte halten Sie die Einläufe in Entwässerungsanlagen schnee- und eisfrei, damit bei eintretendem Tauwetter das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann.

Die innerhalb Ihres Grundstückes anfallenden Schnee- und Eismengen dürfen nicht auf den Fahrbahnen, Geh- und Radwegen abgelagert werden.

Weitere Tipps zum Winterdienst

- ❖ Stehen Sie früher auf! Der Winterdienst erfordert Zeit und Sie selbst brauchen unterwegs auch mehr Zeit.
- ❖ Informieren Sie sich täglich über die Wetterlage.
- ❖ Nicht alle Fahrbahnen können und müssen gleichzeitig von Schnee befreit und gestreut sein. Trotz aller Räum- und Streumaßnahmen kann es glatt sein.
- ❖ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Schneeschieber in Ordnung ist und dass Sie ausreichend abstumpfend wirkendes Streumaterial haben.
- ❖ Steigen Sie möglichst auf öffentliche Verkehrsmittel um.
- ❖ Stellen Sie sicher, dass ihr Fahrzeug entsprechend der Witterung ausgestattet ist. Ihren Reifen sollten Sie besondere Beachtung schenken. Ihr Fahrverhalten muss immer den tatsächlichen Wetter- und Fahrbahnbedingungen angepasst sein. Das gilt auch für Zweiräder.
- ❖ Gewähren Sie Winterdienstfahrzeugen Vorfahrt und geben Sie ihnen die Möglichkeit, durch und vorbeizufahren. Schneepflüge sind bis zu 3,50 m breit!
- ❖ Bei parkenden Autos kann der kommunale Winterdienst nicht räumen. Parken Sie deshalb Ihr Fahrzeug möglichst auf Ihrem eigenen Grundstück oder nahe am Fahrbahnrand.
- ❖ Bitte führen Sie Ihre Räumpflicht gewissenhaft aus, damit alle sicher und gefahrlos unterwegs sein können. Bedenken Sie, dass Stürze, besonders für ältere Menschen, schlimme Folgen haben können.
- ❖ Denken Sie auch daran, dass Sie eventuell für Schäden haften.

Noch offene Fragen?

Sollten zum Winterdienst oder auch zur Straßenreinigung noch Fragen offen sein, so wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Bauhof – 03943/654680 oder an das Ordnungsamt unter 03943/654309.

LANDKREISES HARZ, UMWELTAMT ABTEILUNG IMMISSIONSSCHUTZ/CHEMIKALIENSICHERHEIT

Die Stadtwerke Wernigerode GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Meinecke, Am Kupferhammer 38, 38855 Wernigerode hat mit Antrag vom 21.07.2015 beim Landkreis Harz nach §§ 16 Abs. 1 und 2, 6 und 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) beantragt, am Standort

Wernigerode, Veckenstedter Weg 82
Gemarkung: Wernigerode
Flur: 4
Flurstück(e): 1673/2

eine Verbrennungsmotorenanlage (BHKW) wesentlich zu ändern und zu betreiben. Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen der Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch die geplante Verbrennungsmotorenanlage (BHKW) keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine separate Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist. Die Prüfung der Schutz- und Vorsorgepflichten nach dem BImSchG bleibt davon unberührt.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend der Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zu Grunde liegen, können beim Landkreis Harz, Umweltamt, Abteilung Immissionsschutz/Chemikaliensicherheit, 38820 Halberstadt, Friedrich-Ebert-Straße 42 während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez. Sinnecker

Halberstadt, 10.09.2015

// Bildung



Informationen im Internet auf <https://myspace.com/stadtjugend-wernigerode>

KONTAKT

Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Stadtjugendpflege Wernigerode, Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode, Gernot Eisermann // Tel. 03943-654517 // stadtjugend@wernigerode.de

KINDER- UND JUGENDHAUS CENTER

Benzingenröder Chaussee 1, Wernigerode
Telefon 03943-22291 // jhcenter@wernigerode.de // Kathrin Pook, Mario Schmidt

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 14:00 – 21:00 Uhr

Freitag // jeden 2. Samstag 14:00 – 22:00 Uhr // Kinderzeit 14:00 – 18:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag Spieleworkshop – Offene Angebote // 15:00 – 16:30 Uhr Fitness Mädchen // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt // 15:30 – 16:30 Uhr Projekt Line Dance

jeden Mittwoch 15:00 – 17:30 Uhr Töpferwerkstatt // 17:00 – 19:00 Uhr Fitness Jungen

jeden Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr Sport & Turniere / Kreativangebote / Ausflug & Erleben / Eltern kochen für Kinder

jeden Freitag 14:00 – 18:00 Uhr Entdecken & Erleben // 18:30 – 19:30 Uhr Fitness Jungen // 19:00 – 21:00 Uhr Jugendkoch AG // 20:00 – 21:00 Uhr Fitness Mädchen

jeden 2. Samstag 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder, Jugendliche und Eltern // 14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Internet // Spielen u. v. a. m.

HIGHLIGHTS NOVEMBER – THEMA »HERBST«

Donnerstag, 05.11.2015 Kooperationstag (IB, Stadt & Ehrenamtliche) – Sport, Spiel, Spannung & Experimente

Freitag, 06.11.2015 15:00 – 18:00 Uhr Ausflug mit kleiner Wanderung / Alter ab 9 J. / Kosten 0,50 € / Anmeldung notwendig!

Samstag 07.11.2015 Back AG »Samstags-Café mit Kino«

Donnerstag, 12.11.2015 Kooperationstag (IB, Stadt & Ehrenamtliche) – Sport, Spiel, Spannung & Experimente

Freitag, 13.11.2015 15:00 – 18:00 Uhr Ausflug mit kleiner Wanderung / Alter ab 9 J. / Kosten 0,50 € / Anmeldung notwendig!

Donnerstag, 19.11.2015 Kooperationstag (IB, Stadt & Ehrenamtliche) – Sport, Spiel, Spannung & Experimente

Freitag, 20.11.2015 Ausflug mit kleiner Wanderung – weitere Infos im »Center« / Alter ab 9 J. / Kosten 0,50 € / Anmeldung notwendig!

Samstag 21.11.2015 Back AG »Samstags-Café mit Kino«

Donnerstag, 26.11.2015 Kooperationstag (IB, Stadt & Ehrenamtliche) – Sport, Spiel, Spannung & Experimente

Freitag, 27.11.2015 15:00 – 17:30 Uhr Ausflug mit Wildtierfütterung / Alter ab 9 J. / Kosten 0,50 € / Anmeldung notwendig! // 18:30 – 22:00 Uhr Ü12 Disco im Center mit Lagerfeuer auf dem Hof / Alter ab 12 J. (mit Einverständniserklärung der Eltern) / Anmeldung notwendig!

JUGENDCLUB HARZBLICK

Heidebreite 8, Wernigerode
Telefon 03943-633661 // jtharzblick@wernigerode.de // Ansprechpartner: Marcel Völkel, Birgit Hannover

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 14:00 – 21:00 Uhr

Freitag // jeden 2. Samstag 14:00 – 22:00 Uhr Kinderzeit 14:00 – 18:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag 14:00 Uhr Fußball-AG mit Hortkindern // 15:00 Uhr Spielworkshop

jeden Dienstag 15:00 Uhr Kreativangebot

jeden Mittwoch 14:00 Uhr Fußball-AG mit Hortkindern // 16:00 Uhr Musikworkshop // 19:00 Uhr Hallenzeit für Jugendliche (außer in den Ferien)

jeden Donnerstag 15:00 Uhr Exkursionstag

jeden Freitag 15:00 Uhr Kinderkochstudio

// 18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

jeden 2. Samstag Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Internet // Spielen u. v. a. m.

HIGHLIGHTS

Montag, 02.11.2015 15:30 Uhr Für Kinder: Bildersuchlauf im Freien

Donnerstag, 05.11.2015 15:30 Uhr Wir gehen ins Flugzeugmuseum

Dienstag, 10.11.2015 15:30 Uhr Herbstbasteleien Donnerstag, 12.11.2015 17:00 Uhr Für Jugendliche: Wanderung zum Ottofelsen

Montag, 16.11.2015 15:30 Uhr Lustige Nonsensspiele

Donnerstag, 19.11.2015 15:30 Uhr Wir füttern Tiere im Tiergehege

Freitag, 27.11. – Samstag, 28.11.2015 Für Jugendliche: Pyjamaparty – Anmeldung erforderlich!

JUGENDTREFF SILSTEDT

Harzstraße 26 a, Silstedt
Telefon 03943-249752 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 13:30 – 21:30 Uhr

Di 13:30 – 21:30 Uhr

Mi 16:00 – 21:00 Uhr

Do 16:00 – 21:00 Uhr

Fr 14:00 – 23:00 Uhr

Sa 16:00 – 22:00 Uhr

Mi, Do, Sa – begleitete Selbstverwaltung

19. – 21.10.2015 begl. Selbstverwaltung

REGELMÄSSIG

Mo, Di, Fr – Gespräche bei Tee & Gebäck über das Alltägliche & Probleme // 16:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele // 19:00 – 20:00 Uhr Gruppengespräche // 20:00 – 21:00 Uhr Zeit für individuelle Gespräche

jeden Montag 18:00 – 20:00 Uhr Volley- und Fußball, Turnhalle Silstedt

jeden Mittwoch 15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingenröder

jeden Freitag 15:00 – 18:00 Uhr Spielnachmittag // 18:00 – 20:00 Uhr Kochclub

HIGHLIGHTS

Montag, 02.11.2015 15:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele

Dienstag, 03.11.2015 14:00 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe // 15:00 – 17:30 Uhr Gesellschaftsspiele

Freitag, 06.11.2015 14:00 – 18:00 Uhr Herbstputz in Silstedt // 18:00 – 19:30 Uhr Abschlussgrillen

Montag, 09.11.2015 15:00 – 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe // 16:00 – 18:00 Uhr Brettspiele

Dienstag, 10.11.2015 15:00 – 18:00 Uhr Geselliges Beisammensein und Gespräche

Freitag, 13.11.2015 14:00 – 15:00 Uhr Gesellschaftsspiele // 15:00 – 18:00 Uhr Tierbeobachtungen am Hohnehof // 19:00 – 22:30 Uhr Ausflug zum Bowling (Selbstkosten)

Samstag, 14.11.2015 15:00 – 19:00 Uhr Bauspielhaus Thale (Kosten 5 €) // 19:00 – 20:00 Uhr Kochen im Club // 20:00 – 23:00 Uhr Gesprächsrunden und Spiele

Montag, 16.11.2015 14:30 – 17:30 Uhr Ausflug zum Hohnehof

Dienstag, 17.11.2015 14:00 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe // 15:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele

Freitag, 20.11.2015 14:30 – 17:30 Uhr Ausflug ins Christianental // 18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen (Kosten 1,50 €) // 19:00 – 23:00 Uhr Kino je nach Angebot (Selbstkosten)

Montag, 23.11.2015 14:00 – 17:30 Uhr Gesellschaftsspiele // 17:30 – 18:00 Uhr Gespräche über unsere nächste Skihüttenfreizeit

Dienstag, 24.11.2015 14:00 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe // 15:00 – 17:00 Uhr Spiele // 17:00 – 18:00 Uhr Kochen // 18:00 – 19:00 Uhr Planung Skihüttenfreizeit

Freitag, 27.11.2015 14:30 Uhr bis Samstag, 28.11.2015, 11:00 Uhr Skihüttenfreizeit mit Wanderung, Lagerfeuer, Spielen und Nachtwanderung (Kosten 8€)

Montag, 30.11.2015 14:00 – 15:00 Uhr Gespräche über das Wochenende // 15:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele

JUGENDTREFF BENZINGERODE

Schützendor, Benzingenröder
Telefon 03943-249716 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 16:00 – 21:00 Uhr

Di 16:00 – 21:00 Uhr

Mi 14:30 – 21:30 Uhr
Do 14:30 – 21:30 Uhr
Fr 16:00 – 22:00 Uhr
Sa 16:00 – 22:00 Uhr
21.10.2015 begleitete Selbstverwaltung

REGELMÄSSIG

Mo, Di, Fr begleitete Selbstverwaltung // Mi, Do – 14:30 – 15:00 Uhr Gespräche über das Alltägliche und Probleme // 17:30 – 18:30 Uhr Kochclub (1 €) // 20:00 – 21:00 Uhr Zeit für individuelle Gespräche

jeden Montag 18:00 – 20:00 Uhr Volley- und Fußball, Turnhalle Silstedt

jeden Mittwoch 15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele und Tischtennis, Mehrzweckhalle Benzingenröder

HIGHLIGHTS

Mittwoch, 04.11.2015 14:30 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Donnerstag, 05.11.2015 15:00 – 17:30 Uhr Ausflug zum Christianental

Mittwoch, 11.11.2015 14:30 – 15:30 Uhr Hausaufgabenhilfe // 15:30 – 17:30 Uhr Ausflug zum Austberg // 18:30 – 21:30 Uhr Gesellschaftsspiele

Donnerstag, 12.11.2015 15:30 – 17:30 Uhr Basteln im Kinder- und Jugendhaus »Center« WR (Kosten 1 €)

Mittwoch, 18.11.2015 18:30 – 21:30 Uhr Gespräche und Spiele

Samstag, 21.11.2015 16:00 – 18:00 Uhr Kino nach Angebot (Selbstkosten) // 18:00 – 19:00 Uhr Kochen im Club

Mittwoch, 25.11.2015 14:30 – 17:30 Uhr Sportspiele und Planung Skihüttenfreizeit

Donnerstag, 26.11.2015 14:30 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe // 15:00 – 17:30 Uhr Einkauf und Vorbereitung Skihüttenfreizeit

Freitag, 27.11.2015 14:30 Uhr bis Samstag, 28.11.2015, 11:00 Uhr Skihüttenfreizeit mit Wanderung, Lagerfeuer, Spielen und Nachtwanderung (Kosten 8€)

JUGENDTREFF SCHIERKE

Kirchberg 7, OT Schierke – in der Kita Brockenkinder
Telefon über Schierker Baude 039455-8630

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

Wegen Bauarbeiten finden die Treffs des Jugendclubs zurzeit in der Schierker Baude, Barenberg 18 in Schierke statt.

Die Bremer Stadtmusikanten kommen zu Besuch

Mit Öffnung des ersten Fensters im Adventskalender beginnt für Groß und Klein die schöne Vor-



Im letzten Jahr führte die Großen für die Kleinen das Märchen »Schneewittchen« auf.

weihnachtszeit. Damit einher geht auch die schöne Tradition, dass die Initiative »Große für Kleine – Kinder in Aktion« eine Märchenaufführung im Rathaus veranstaltet. Der Märchenklassiker der »Bremer Stadtmusikanten« soll in diesem Jahr die Kinderherzen höher schlagen lassen. Die engagierten Laienschauspieler proben schon und werkeln an den Kulissen. Eine Herausforderung für die Spieler wird das bekannte typische Bild der aufeinander stehenden Tiere Esel, Hund, Katze und Hahn sein.

Sechs Vorstellungen werden am Dienstag, den 1. Dezember für die Kinder im Rathaussaal gezeigt, davon sind fünf Vorstellungen für Kindergarten- und Grundschulkinder. Die letzte Aufführung um 16:15 Uhr ist öffentlich – hier sind alle Kinder, die vormittags nicht dabei sein können, herzlich zum Zuschauen eingeladen. Der Eintritt ist frei. // AK, Initiative »Große für Kleine – Kinder in Aktion«

Neue Kinder-Fahrzeuge dank toller Unterstützung

Am 23. September fand der zweite Sponsorenlauf der Diesterweg-Grundschule statt. Die Kinder liefen für die Anschaffung neuer Kinderfahrgeräte. Bei gutem Laufwetter, jubelnden Zuschauern, Musik und toller Moderation liefen die Kinder zahlreiche Runden im Kohlgarten-Sportplatz und übertrafen sich dabei selbst.

Der Sponsorenlauf fand auf Initiative des Fördervereins der Grundschule statt. Das bereitgestellte Obstbuffet und die erfrischenden Getränke spendierte die Blankenburger Mineralquelle GmbH, der Real Markt Wernigerode und Harzobst Wernigerode. Teledata Wernigerode unterstützte bei dem Drucken der vielen Sponsorenlisten. Das Edeka-Center Wernigerode und Bürobedarf Hoffmann stellten attraktive Preise für die Kinder bereit.

»Vielen, vielen Dank für die tolle Unterstützung« bedankte sich Gabriele Wegener vom Förderverein. »Nun sind alle auf die Auswertung gespannt! Am letzten Schultag vor den Herbstferien

werden besonders sportliche Schüler und Klassen, aber auch engagierte Kinder in der Sponsorensuche zum Wohle aller ausgezeichnet. Ein erstes Kinder-Fahrzeug ist auch schon bestellt.« berichtete die Vereinsvorsitzende weiter. //



Für neue Spielgeräte liefern alle Schüler der Diesterweg-Grundschule. Hier im Bild sind die Kinder der 4. Klassen zu sehen.

Freie Grundschule wird »Haus der kleinen Forscher«

Entdecken, Forschen und Experimentieren stehen an der Freien Grundschule Wernigerode ganztägig



Dankend nahm Reno Scherbaum gemeinsam mit den Kindern und seinem Team die Urkunde sowie Plakette entgegen.

im Vordergrund. Für ihr besonderes Engagement in den Bildungsbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT erhielt die Freie Grundschule Wernigerode am 16. Oktober die Auszeichnung zum »Haus der kleinen Forscher«.

Mit der Auszeichnung ist die Grundschule einmal mehr Vorreiter auf ihrem Gebiet, denn sie ist die erste Schule Sachsen-Anhalts, die dieses Zertifikat erhalten hat. In den nächsten Tagen bekommt die verliehene Plakette im Eingangsbereich einen gut sichtbaren Ehrenplatz.

Der Hort der Schule erhielt am gleichen Tag die Re-Zertifizierung zum »Haus der kleinen Forscher«. Um die Urkunde erneut zu erhalten, muss man sich alle zwei Jahre einer Prüfung durch Mitarbeiter der Stiftung unterziehen.

Kinder und Eltern gemeinsam in Aktion



von links: Ole Lewerenz und Julian Kraatz, beide 4 Jahre, sowie Helge Lewerenz.

In diesem Jahr veranstaltete die Initiative »Große für Kleine – Kinder in Aktion« Wernigerode wieder das beliebte Kinder-Eltern-Sportfest.

In Voraussicht der ungewissen Wetterlage wurden in der Kohlgartenturnhalle verschiedene Stationen wie Büchsenwerfen, Toilettenzielwerfen, Ringwerfen, Kletterwand, Wettfahren, Hindernislauf, Pferderennen, Stelzenlaufen, Balanceübungen, Kletterstange und Fußballtorschießen aufgebaut. Die Resonanz an den Stationen war sehr gut und mit Begeisterung kam es zum Kräfftemessen zwischen Eltern und Kindern. Während die Kleinen viel Spaß hatten, erkannte der eine oder andere Erwachsene, dass die Kondition der Jugend der Vergangenheit angehörte ... Gut, dass es die Aussicht auf das »Nachher« gab, wo alle kleinen und großen Sportler mit selbstgebackenem Kuchen und knackigen Würstchen belohnt wurden. Das mobilisierte alle gemeinsam, über und unter den Hindernisparcours hindurch zu kriechen und so manche Blessuren wegzustecken.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Akteure der Initiative »Große für Kleine – Kinder in Aktion«! // Sandra Lewerenz

HAUS DER KLEINEN FORSCHER

Die gemeinnützige Stiftung »Haus der kleinen Forscher« engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm unterstützt die Stiftung pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckergeist von Mädchen und Jungen zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten. Die Bildungsinitiative leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Bildungschancen, zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses im MINT-Bereich und zur Professionalisierung des pädagogischen Personals. Schirmherrin der Stiftung ist Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung. //

Neustadter zu Besuch beim Herbstschwimmen

Zum ersten Mal seit gut zehn Jahren konnte der Harzer Schwimmverein zum Herbstschwimmen eine Mannschaft aus der Partnerstadt Neustadt an der Weinstraße begrüßen. Nach einer sehr langen Autofahrt erreichten die vier jungen Schwimmer und ihr Trainer Marcel Kühner ziemlich erschöpft die Bunte Stadt am Harz. Übernachtet wurde im Vereinshaus gegenüber der Schwimmhalle – das geplante Schnuppertauchen musste leider ausfallen, da es einfach schon zu spät war. Den Samstagvormittag verbrachten die Gäste in der Altstadt von Wernigerode, besichtigten das Rathaus und das kleinste Haus und natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen. Mittags ging es endlich ins Wasser. Nach der Eröffnung durch Silvia Lisowski, Amtsleiterin für Schule, Kultur und Sport, begann der Kampf um

die Platzierungen. Am Ende des Wettkampftages waren die vier Schwimmer zufrieden. Kurz wurde noch das Schnuppertauchen nachgeholt – ein Dank geht hier an das Schwimmhallenpersonal rund um Badeanlagenleiter Ralf Schult, das trotz des späten Wettkampfendes das Tauchen noch ermöglichte. Zusammen mit den Wernigeröder Schwimmern klang der Abend bei Pizza und Spielen am Lagerfeuer aus. Sonntag stand zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden ein Besuch des Wernigeröder Schlosses auf dem Plan, bevor die Neustadter den Weg nach Hause antraten.

Abschließend waren sich alle einig: Das Wochenende war toll und man wird sich wiedertreffen – spätestens bei den Weinstraßenschwimmwettkämpfen im April 2016 in Neustadt. // GKS



Vielen neue Eindrücken aus Wernigerode nahmen die Kinder um Trainer Marcel Kühner mit in ihre Heimatstadt Neustadt an der Weinstraße.

Abenteuer mit Zelt und Boot aber ohne Handy und Computer

Bepackt mit Schlafsack, Isomatte und anderen Campingutensilien machte sich die Klasse 6b des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums Ende Juni 2015 auf den Weg nach Leipzig. Mit dabei zwei Lehrerinnen, ein Vater und ein Gast Schüler aus Mexiko.

Die Stadtwerkstiftung unterstützte das »Survivaltraining – ohne Handy und Computer«. Unter Leitung eines Aktivreiseteams aus Chemnitz standen fünf aufregende Tage am Leipziger Grilleensee bevor: Unter dem Motto der Erlebnis- und Abenteuerpädagogik haben die Schüler spannende und erfüllte Tage erlebt, auch ohne Handy und Computer: Zelten, Baden, Paddeln, Klettern, Bogenschießen, Floßbauen, Lagerfeuer und sogar das Essen selber kochen. »Dass wir eine Woche ohne Handy und Computer so viele spannende Erlebnisse haben würden, hatten wir uns zuvor nicht vorstellen

können. Wir danken der Stadtwerkstiftung für die tolle Unterstützung unserer Klassenfahrt.« so die Schüler. //



Im Nachgang der Reise konnten alle Kinder feststellen, dass man auch ohne WhatsApp und Handyspiele eine tolle Klassenfahrt erleben kann.

Eine Woche Unterricht in England

Im Rahmen der diesjährigen Sprachreise fuhren die neunten Klassen des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums vom 19. bis 24. September nach Hastings, einer Stadt in Südengland.

Neben dem Sprachunterricht standen interessante Ausflüge wie Fahrten nach London und Brighton auf dem Programm, um das Land besser kennenzulernen. An den restlichen Tagen hatten die Schüler vormittags drei Stunden Sprachun-

terricht. »Uns wurde z.B. die richtige Aussprache gelehrt oder die Geschichte Englands vermittelt. An einem Tag besuchten wir das Smugglers Adventure in Hastings. Das sind alte Höhlen, in denen Schmuggler und Piraten damals ihre Beute versteckt hielten. Bevor es wieder nach Hause ging, haben wir noch in ein typisch englisches Dorf besucht.« berichtete Dominique Mäter, Schüler der Klasse 9c des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums. //



Auch eine Stipvisite in London war für die neunten Klassen des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums im Programm.

70 Jahre Kinderbetreuung in Schierke



Seit 1. Oktober 1945 gibt es in Schierke einen Kindergarten. Trotz mehrfachem Wechsel der Örtlichkeiten – zweimal ins FDGB-Heim, zweimal ins Ferienheim, einmal in die Zahnarztstation, und dreimal alte Kirche – wurden die Schierker Kinder stets zuverlässig im Ort betreut. Zum 70igsten Geburtstag feierten die Kinder, Eltern, Großeltern gemeinsam mit den Erzieherinnen und Angestellten ein großes Fest. Auch Petra Fietz und Anette Klauke vom Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales gratulierten der städtischen Kita zum langjährigen Bestehen.



Die Kinder hatten ein tolles herbstliches Programm einstudiert und erhielten für ihre Vorträge viel Beifall. Neben Spiel und Spaß ließen die Knirpse Luftballon in den Himmel aufsteigen. Jeder Ballon war mit Namen und Kita-Adresse versehen, so dass es nun abzuwarten gilt, welcher Ballon am weitesten geflogen ist. Am Nachmittag kam die Feuerwehr – alle Kinder stiegen sogleich in das große Feuerwehrauto ein und durften nach einer kurzen Fahrt mit dem Wasserschlauch auf ein Ziel spritzen. Gemeinsam mit den Eltern und Großeltern klang der Tag bei Kakao, Kaffee und Kuchen aus. Alle hatten einen schönen Tag mit vielen Erlebnissen. »Herzlichen Dank an die Eltern und die vielen fleißigen Helfer für Ihre Unterstützung« sagen alle Kinder und Erzieherinnen der Kita Brockenkinder //

// Soziales

SENIOREN- UND FAMILIENHAUS WERNIGERODE

Steingrube 8
Tel. 03943-605044

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 01.11.2015

11:15 Uhr Hospizverein Sonntag gegen Trauer

Montag, 02.11.2015

09:00 Uhr Wärmestube // **09:15 Uhr** Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch // **13:00 Uhr** Volkssolidarität – Skat // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs // **17:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen // **18:00 Uhr** Hospizbegleiterkurs

Dienstag, 03.11.2015

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gehirntraining // **14:30 Uhr** Englisch // **15:45 Uhr** Seniorentanz Einsteiger // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 04.11.2015

09:30 Uhr Kontaktverein – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **10:00 Uhr** Seniorenvertretung Kurs moderne Kommunikationsmittel // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Blinde- und Sehbehinderte // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **18:00 Uhr** Hospizverein Trauergesprächskreis // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 05.11.2015

10:00 Uhr Instrumentalkreis // **10:00 Uhr** Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:00 Uhr** Wandergruppe der ehemaligen Lehrer // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Restless-Legs-Syndrom // **18:30 Uhr** Tibetische Gymnastik

Freitag, 06.11.2015
09:00 Uhr Wärmestube

Montag, 09.11.2015

09:00 Uhr Wärmestube // **09:15 Uhr** Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch // **13:00 Uhr** Volkssolidarität – Skat // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **17:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen // **18:00 Uhr** Hospizbegleiterkurs

Dienstag, 10.11.2015

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** geselliges Tanzen // **14:30 Uhr** Englisch // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 11.11.2015

09:30 Uhr Kontaktverein – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **09:30 Uhr** Seniorentanz Fortgeschrittene // **10:00 Uhr** Seniorenvertretung Vorstand // **14:00 Uhr** Initiativgruppe Naturfreunde // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:00 Uhr** Seniorenvertretung Mitgliedertreffen // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Selbsthilfegruppe MS Betroffene // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Weißer Ring Mitgliedertreffen // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 12.11.2015

10:00 Uhr Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:00 Uhr** Rollifahrer // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ // **18:30 Uhr** Tibetische Gymnastik

Freitag, 13.11.2015

09:00 Uhr Töpfern // **09:00 Uhr** Wärmestube

Montag, 16.11.2015

09:00 Uhr Wärmestube // **09:15 Uhr** Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch // **13:00 Uhr** Volkssolidarität – Skat // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene // **17:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit

Depressionen // **18:00 Uhr** Hospizbegleiterkurs Aussendung

Dienstag, 17.11.2015

09:00 Uhr Selbsthilfegruppe Endoprothesenträger // **09:30 Uhr** Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **09:30 Uhr** Lesung mit Hilde Thoms // **10:00 Uhr** Kontaktverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gehirntraining // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:00 Uhr** Schreibwerkstatt - Workshop mit Dorothea Iser // **14:30 Uhr** Englisch // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Stomaträger // **15:45 Uhr** Seniorentanz Einsteiger // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 18.11.2015

09:30 Uhr Kontaktverein – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **18:00 Uhr** Hospizverein Trauergesprächskreis // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 19.11.2015

09:30 Uhr Lesekreis // **10:00 Uhr** Nordic Walking // **10:00 Uhr** Instrumentalkreis // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ // **18:30 Uhr** Tibetische Gymnastik

Freitag, 20.11.2015

09:00 Uhr Wärmestube

Montag, 23.11.2015

09:00 Uhr Wärmestube // **09:15 Uhr** Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch // **13:00 Uhr** Volkssolidarität – Skat // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **17:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 24.11.2015

09:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontaktverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen // **14:30 Uhr** Englisch // **15:00 Uhr** Rentenberatung // **16:15 Uhr** Kochen // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 25.11.2015

09:30 Uhr Kontaktverein – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **09:30 Uhr** Seniorentanz Fortgeschrittene // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Diabetiker // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 26.11.2015

10:00 Uhr Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Kehlkopflose // **18:30 Uhr** Tibetische Gymnastik

Freitag, 27.11.2015

09:00 Uhr Töpfern // **09:00 Uhr** Wärmestube

Sonabend, 28.11.2015

09:30 Uhr Mentor e. V. Leselernhelfer

(Änderungen möglich!)

Unter der Telefonnummer 03943-605044 können nähere Informationen erfragt oder persönliche Gesprächstermine vereinbart werden.

SENIORENVERTRETUNG DER STADT WERNIGERODE E. V.

Steingrube 8
38855 Wernigerode
Telefon: 03943 – 248873
Mail: seniorenvertretung-stadt@wernigerode.de

FRAUENZENTRUM WERNIGERODE

Breite Str. 84
Tel. 03943-626012
FrauenzentrumWR@web.de

BERATUNGSZEITEN

Vom 03.08. bis 21.08.2015
Keine Beratungen

Mo 10 – 12 // 13 – 19 Uhr
Di 10 – 12 // 13 – 17 Uhr
Mi 10 – 12 // 13 – 19 Uhr
Do 10 – 12 // 13 – 17 Uhr

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

14:00 Uhr Kreativkreis // **16:00 Uhr** Englisch, Gruppe 1 // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag

10:00 Uhr Cafe um 10:00 // **13:30 Uhr** Englisch, Gruppe 2 // **15:30 Uhr** AG Malen und Zeichnen

Mittwoch

10:00 Uhr Literaturkreis // **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen // **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag

10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // **10:00 Uhr** Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen // **14:00 Uhr** Frauentreff

Freitag

10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen

VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

Montag, 02.11.2015

08:30 Uhr Integrationskurs für ausländische Frauen // **14:00 Uhr** Kreativkreis // **16:00 Uhr** Englisch, Gruppe 1 // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag, 03.11.2015

10:00 Uhr Cafe um 10:00 // **13:30**

English for beginners

Wer keine Möglichkeit hatte, Englisch in der Schule zu lernen oder das Gelernte längst vergessen hat, kann dies im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 nachholen. Am Montag, den 2. November 2015 um 11 Uhr beginnt der neue Englisch-Anfängerkurs für Senioren. »Auf einfühlsame und lockere Art und Weise werden Sie schon bald die ersten Sätze sprechen. Leistung und Druck gibt es nicht! Wichtig ist es zu sprechen und sich verständigen zu können.« informiert Carola Stockmann vom Senioren- und Familienhaus. Wer Interesse hat meldet sich bitte unter der Telefonnummer 03943 605044 oder E-Mail carola.stockmann@wernigerode.de an.

Uhr Englisch, Gruppe 2 // 15:30 Uhr
AG Malen und Zeichnen // **19:00 Uhr** »Ich habe Brustkrebs!« – Nicht nur der Körper ist betroffen, sondern auch die Seele. Veranstaltung mit Claudia Gebhardt Zomorodbakhsch, Psychoonkologischer Dienst im Harz-Klinikum

Mittwoch, 04.11.2015

10:00 Uhr Literaturkreis // **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen // **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe // **19:00 Uhr** »Seide« - Lesung mit Vera Feldmann aus dem Roman von Aleesandro Barrico

Donnerstag, 05.11.2015

10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen // **10:00 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // **14:00 Uhr** Frauentreff

Freitag, 06.11.2015

10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen

Samstag, 07.11.2015

10:00 Uhr Beckenbodengymnastik

Montag, 09.11.2015

08:30 Uhr Integrationskurs für ausländische Frauen // **14:00 Uhr** Krea-

tivkreis // **16:00 Uhr** Englisch, Gruppe 1 // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag, 10.11.2015

10:00 Uhr Cafe um 10:00 // **13:30 Uhr** Englisch, Gruppe 2 // **15:30 Uhr** AG Malen und Zeichnen

Mittwoch, 11.11.2015

10:00 Uhr Literaturkreis // **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen // **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag, 12.11.2015

10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen // **10:00 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // **14:00 Uhr** Frauentreff

Freitag, 13.11.2015

10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen

Samstag, 14.11.2015

10:00 Uhr Beckenbodengymnastik

Montag, 16.11.2015

08:30 Uhr Integrationskurs für ausländische Frauen // **14:00 Uhr** Kreativkreis // **16:00 Uhr** Englisch, Gruppe 1 // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag, 17.11.2015

10:00 Uhr Cafe um 10:00 // **13:30 Uhr** Englisch, Gruppe 2 // **15:30 Uhr** AG Malen und Zeichnen

Mittwoch, 18.11.2015

10:00 Uhr Literaturkreis // **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen // **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag, 19.11.2015

10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen // **10:00 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // **14:00 Uhr** Frauentreff

Freitag, 20.11.2015

10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen

Samstag, 21.11.2015

10:00 Uhr Beckenbodengymnastik

Montag, 23.11.2015

08:30 Uhr Integrationskurs für ausländische Frauen // **14:00 Uhr** Kreativkreis // **16:00 Uhr** Englisch, Gruppe 1 // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag, 24.11.2015

10:00 Uhr Cafe um 10:00 // **13:30 Uhr** Englisch, Gruppe 2 // **15:30 Uhr**

AG Malen und Zeichnen // **19:00 Uhr** Kinoabend: »Lilja4ever«

Mittwoch, 25.11.2015

09:00 Uhr Hissen der Fahne »frei leben ohne gewalt« am Gebäude des Frauenzentrums // **10:00 Uhr** Literaturkreis // **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen // **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag, 26.11.2015

10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen // **10:00 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // **14:00 Uhr** Frauentreff

Freitag, 27.11.2015

10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen

Samstag, 28.11.2015

10:00 Uhr Beckenbodengymnastik

Montag, 30.11.2015

08:30 Uhr Integrationskurs für ausländische Frauen // **14:00 Uhr** Kreativkreis // **16:00 Uhr** Englisch, Gruppe 1 // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

– Änderungen vorbehalten! –

Seelische Belastungen bei Brustkrebs

»Ich habe Brustkrebs! – Nicht nur der Körper ist betroffen, sondern auch die Seele!« ist Titel eines Vortrages im Frauenzentrum Wernigerode. Psychoonkologin Claudia Gebhardt-Zomorodbakhsch aus dem Harz-Klinikum lädt am Dienstag, den 3. November ab 19 Uhr alle Interessenten herzlich zu ihrem Vortrag ein. In ihrem Vortrag wird die Referentin über seelische Belastungen während und nach der Behandlung aufklären. Sie möchte betroffene Frauen ermutigen, sich selbst mehr Mitgefühl und Akzeptanz entgegen zu bringen und Möglichkeiten aufzeigen, wie Angehörige mit Verständnis unterstützen können.

Die meisten Frauen, die die Diagnose Brustkrebs erhalten, erleben dies als einen Schock. Sie sind tief verunsichert, wissen nicht was sie falsch gemacht haben und quälen sich mit Fragen nach dem Wa-

rum. Während der oft sehr langen Behandlung kämpfen sie mit den Nebenwirkungen der Therapien, mit extremer Erschöpfung und Hilflosigkeit, mit den Veränderungen des Körperbildes und mit der Angst, es vielleicht nicht zu schaffen. Für die Betroffenen und ihre Familien ist diese Zeit eine große Herausforderung. Nach Abschluss der Behandlung ist dann leider nicht alles wieder in Ordnung. Der Wunsch nach dem alten Leben ist groß, doch viele Frauen leiden noch länger unter den Folgeschäden der Therapie, unter anhaltender Erschöpfung (Fatigue) und unter der Angst, der Krebs könne zurückkommen.

Nähere Informationen sind im Frauenzentrum Wernigerode, Breite Str. 84 erhältlich oder telefonisch unter 03943-626012. //

In den Himmel geboren

Die Schwangerschaft verlief in guter Hoffnung, doch das Kind ging wieder, noch ehe es das Licht der Welt erblickte.

Am Freitag, den 20. November 2015 werden um 15.30 Uhr die Schmetterlingskinder beerdigt. Hierzu sind Eltern, Großeltern, Angehörige und Freunde zu einer Andacht in die Theobaldikapelle in Nöschenrode eingeladen.

Leider gibt es immer wieder fehlgeborene Kinder. Betroffene erfahren dies als schmerzlichen Verlust. Sie haben neues Leben erwartet und werden plötzlich mit dem Tod ihres Babys konfrontiert. Ein Leben, das keine Chance hatte sich zu entfalten.

Die evangelische Kirchengemeinde St. Sylvestri- und Liebfrauen sowie der Hospizverein Wernigerode e.V. und das Beerdigungsinstitut Voß bereiten diese Trauerstunde gemeinsam vor. //

// GRATULATION ZUM GEBURTSTAG IM OKTOBER					
100.GEBURTSTAG	85.GEBURTSTAG	Inge Meier	75.GEBURTSTAG	Manfred Müller	Gisela Plachta
Gudrun Perrey	Irmtraut Becker	Werner Stadach	Rolf Becker	Annemarie Bothe	Jutta Sarwas
95.GEBURTSTAG	Herta Veckenstedt	Ursula Flohr	Ursula Groß	Ingrid Görtz	Hanne-Lore Dietrich
Loni Burchardt	Gerda Wermuth	Gertraud Köhler	Margitta Nawroth	Johannes Hofmüller	Gudrun Meyer
Magdalene Schimkat	Gisela Hille	Alfred Schirmer	Dr. Volkmar Thiele	Hannelore Schultz	Ute Haß
Erna Kopschik	Günter Zeising	Günter Meyer	Walter Schlieffe	Hans-Georg Wagner	Ingelore Hartmann
Erna Fetter	Horst Göldner	Ida Schubert	Helmuth Derdey	Wolfgang Gerlach	Margret Knoche
Karl Horn	Ursula Kolanoski	Anna Luchte	Dr. Volker Reinhold	Reinhard Klose	Klaus-Dieter Rogoll
90.GEBURTSTAG	Ilse Fock	Eva-Maria Oehlschlägel	Dr. Karl-Heinz Drösemeyer	Werner Begett	Renate Hesse
Gertrud Borrmann	Claus Heindorf	Siegfried Albrecht	Gisela Tepper	Renate Türk	Joachim Marciniak
Irma Schäfer	Gerhard Siegmund	Dr. Willibert Fiedler	Karl-Heinz Drösemeyer	Eva Laubner	Klaus Koltermann
Gisela Kuna	Adelheid Grabowski	Rudolf Krebs	Manfred Strauch	Eberhard Braune	Elke Termin
Margot Haustrate	80.GEBURTSTAG	Ilse Bergmann	Edith Kaulfuß	70.GEBURTSTAG	Jürgen Wellner
Gertrud Raab	Karl-Heinz Pust	Johanna Marsitzky	Christine Sielaff	Bärbel Senff	Ingeborg Effenberger
Erika Helmstedt	Manfred Philipps	Ingrid Konstabel	Dieter Schmicker	Klaus-Dieter Hardam	Rosa Friedrich
	Jutta Neumeister	Anneliese Pultz	Ewald Zörkler	Sonja Titze	Barbara Ulrich
	Ingeborg Türk	Regina Leiste	Horst Juhnke	Helga Röder	
		Herbert Hänsele	Gertrud Kißling		
			Bodo Kortner		

Gewalt kommt nicht in die Tüte!

Wernigerode beteiligt sich am **Mittwoch, den 25. November** am »Internationalen Tag zur Beseitigung jeder Form von Gewalt gegen Frauen«. Der Tag wird alljährlich von den Vereinten Nationen deklariert. Bei der Mitmach-Aktion »Gewalt kommt nicht in die Tüte!« werden sich die Bäckereien Café Burgstraße, Bäckerei Silberbach und Bäckerei Türk zusammenschließen und ihre verkauften Brötchen in besondere Papiertüten einpacken. Das Individuelle daran ist der aufgedruckte Text, der mit »Gewalt kommt nicht in die Tüte! Wehr Dich! Frauenschutz 0173/2099700 und Frauenzentrum 03943-626012« konkrete Hilfsangebote in Wernigerode anbietet. Wer die Nummer wählt, kann verschiedene Beratungs- und Hilfsangebote in Anspruch nehmen. Diese Aktion steht für einen gewaltfreien Umgang und dient dazu, auf die örtlichen Hilfsangebote hinzuweisen.

ANTI-GEWALT-AKTION IM FRAUZENTRUM

In Vorbereitung des Aktionstages wird in Wernigerode die Fahne von TERRE DES FEMMES »frei leben ohne gewalt« am 25. November um 9 Uhr,

am Gebäude des Frauenzentrums, Breite Straße 84, gehisst. Irmtraud Blume vom Frauenzentrum, Nadine Albrecht von der Frauenhausberatungsstelle und Jana Diesener, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wernigerode laden alle Interessierten ein, diese Anti-Gewalt-Aktion zu unterstützen.

Seit 1981 wird um den 25. November herum weltweit durch Aktionen, Veranstaltungen und Tagungen von Frauenprojekten und Initiativen, aber auch von staatlicher Seite zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen aufgerufen. In Deutschland hat die Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES aus diesem Anlass die Fahnenaktion »frei leben ohne gewalt« ins Leben gerufen, mit der mittlerweile bundesweit an über 6.000 Plätzen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt wird. //

INFORMATION

- » Frauenberatung Wernigerode, Schlachthofstraße 6, Tel 03943-654512 oder
- » Frauenzentrum Wernigerode, Breite Straße 84, Tel 03943-626012

Tagesfahrt zum Deutschen Bundestag

Die Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e. V. hat am 5. Oktober 2015 in Zusammenarbeit mit den Studentinnen der Hochschule Harz von »Jung und Alt auf Reisen« eine interessante Reise nach Berlin unternommen.

Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Heike Brehmer besichtigten die Senioren das gesamte Reichstagsgebäude, den Plenarsaal und konnten die Sitzungsräume der im Bundestag vertretenden Parteien ansehen. In einem Sitzungssaal hatten sie die Möglichkeit, beim gemütlichen Kaffeetrinken mit MdB Heike Brehmer, über aktuelle politische Themen zu diskutieren.

Herzlicher Dank gilt dem Vorstand der Seniorenvertretung für die Organisation der Reise, den Studentinnen Jaqueline Sawatzky und Helen Schloo für ihre fachkundige Begleitung und das anschließende Wissensquiz mit Preisverleihung so-

wie der Busfahrerin Gisela Becker für den sicheren Transport. // *Silvia Böhm, Anne Waskewitz*



Unter dem Motto »Jung und Alt auf Reisen« besuchte die Wernigeröder Reisegruppe den Bundestag.

Lesung aus dem Roman »Seide«

Die Magdeburger Schauspielerinnen Vera Feldmann liest am Mittwoch, 4. November, aus dem Roman »Seide« von Alessandro Barrico. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von der Flötistin Barbara Toppel aus Wernigerode. Die Veranstaltung, zu der die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Jana Diesener und Irmtraud Blume vom Frauenzentrum Wernigerode einladen, findet in der Remise statt. Beginn ist 19 Uhr.

»Seide« ist eine leichte und zugleich melancholische Liebesgeschichte, in der jedes Wort stimmt und jede Geste Sinn und Bedeutung hat: Im Herbst 1861 bricht der südfranzösische Seidenhändler Hervé Joncour zu einer beschwerlichen Reise nach Japan auf, um Seidenraupen zu kaufen. Die Begegnung mit einer rätselhaften Schönheit erlaubt nur heimliche Blicke und eine kurze Botschaft – mehr ist es nicht, was Hervés Leidenschaft entfacht und ihn nun Jahr für Jahr wieder nach Japan treibt. Doch niemals wird er auch nur die Stimme dieses Mädchens hören. Erst viele Jahre später begreift er das Geschehen und die Liebe seiner Ehefrau Helene.

Nähere Informationen sind im Frauenzentrum Wernigerode, Breite Str. 84 oder telefonisch unter 03943-626012 erhältlich. //

An Weihnachten denken – und eine Dauerkarte für den Bürgerpark schenken

Der Vorfreude auf den nächsten Frühling kann man bereits jetzt mit einer Dauerkarte für den Wernigeröder Bürgerpark begegnen. In der Tourist Information und an der Kasse des Bürgerparks sind die Karten, die bei Jung und Alt sehr beliebt sind, für 15 Euro erhältlich. Wer im Besitz der Karte ist, kann auch einmal kostenfrei das Rosarium Sangerhausen besuchen. Für alle älteren Gäste aus dem Harzblick gibt es mit dem Erwerb einer Dauerkarte eine Sonderregelung für eine kürzere Eingangsmöglichkeit. //

// Stadt

STADT WERNIGERODE

REGELMÄSSIG

täglich

10:30 Uhr Stadtführung »1000 Schritte rund ums Rathaus«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Innenstadt // **12:00 Uhr** Nationalpark Harz – Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe, Erleben Sie mit dem Ranger eine informative Rundwanderwegführung um die Brockenkuppe. Die Veranstaltung findet täglich statt, Dauer: ca. 1 Stunde Treffpunkt: Brocken, am Eingang zur Wetter-

warte, Brockenkuppe, 38879 Schierke, Brockenstraße

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 01.11.2015

11:00 – 18:00 Uhr chocolART Wernigerode - Das Schokoladenfestival - Innenstadt* In der Altstadt präsentieren Top-Chocolatiers ihre erlesenen Produkte und laden ein, bei Pralinenkursen, heißer Schokolade und Kakao-Malerei die Vielfalt der Schokolade zu entdecken. // ca.

13:40 Uhr Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken Info: www.hsb-wr.de //

14:00 Uhr Thematische Erlebnisführung: »Schokolade aus Wernigerode« inkl. einer Tasse heiße Schokolade

Dienstag, 3.11.2015

17:00 – 19:00 Uhr GenerationenHochschule, Prof. Martin Kreyßig beleuchtet unter dem Titel »ZEIT – Dirigent in Medien und Alltag« die aufgabenstarke deutsche Wochenzeitung. Anmeldung: www.generationenhochschule.de AudiMax Hochschule Harz, Am Eichberg 1

Freitag, 06.11.2015

ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken Info: www.hsb-wr.de //

19:30 Uhr Stunde der Klassik, Impuls-Konzert »Flammende Schrift«, Philh. Kammerorchester Wernigerode, G.-Hauptmann-Gymnasium, Westernstr. 29

07.- 08.11.2015

10:00 – 18:00 Uhr 3. Wernigeröder Hochzeitsmesse Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

Samstag, 07.11.2015

14:00 Uhr Thematische Erlebnisführung: »Kirchen und ihre Besonderheiten«

Sonntag, 08.11.2015

ca. **13:40 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken Info: www.hsb-wr.de //

15:00 Uhr Impuls-Familienkonzert »Der Klang des Lichts«, Philh. Kammerorchester Wernigerode G.-Hauptmann-Gymnasium, Westernstr. 29 // **17:00 Uhr** Soirée mit dem Philh. Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei), Travel Charme

Gothisches Haus, Marktpl.2

// **18:00 Uhr** Baumann & Clausen - »Die Rathausamigos«, Karten: Tourist-Information Wernigerode Harzer Kultur- & Kongresszentrum Eingang: Albert-Bartels-Str.

Montag, 09.11.2015

14:30 Uhr Stolpersteine Wernigerode - Rundgang zum Gedenken an die ehemaligen jüdischen Mitbürger (kostenfrei) Marktplatz, Wohltäterbrunnen

Mittwoch, 11.11.2015

BCC Schlüsselübergabe Benzingeröder Carnevalclub Kulturraum, OT Benzingerode // **10:00 – 13:00 Uhr** Kreativworkshop: Modedesign Info: Tel. 0 39 43 - 9 32 99 64

DIGITALDRUCK

- Druck auch kleiner Auflagen
- hohe Druckqualität
- Personalisierung
- kompetente Beratung
- kostengünstig & schnell

NEU!

Informationen unter
Telefon: 03943 5424-0

Max-Planck-Str. 12/14 • 38855 Wernigerode
E-Mail: digitaldruck@harzdruck.de
www.harzdruckerei.de




▪ Heizung
▪ Sanitär
▪ Elektro
▪ Fachmarkt

HSE GRÜTTNER
GMBH

20 Jahre   

HSE GRÜTTNER GMBH - 1995-2015

Benzingeröder Chaussee 41 Telefon: 03943 44658
38855 Wernigerode info@hse-gruettner.de

www.hse-gruettner.de

Ihre Chance auf eine preiswerte traumhaft schöne LEDERJACKE ab 199,-

Nur Spitzenleder in Lamm-Nappa-Qualität
Vielfältige Auswahl, auch für Problemfiguren
Qualität – Beratung – günstiger Preis

Montag, 9. November, 9.30Uhr - 17Uhr, Wernigerode
Harzer Kultur- & Kongresshotel, Pfarrstr. 41,

Werbung im Amtsblatt?

Ihre Anzeige in Topqualität, eingebettet in seriöse lokale Nachrichten und an alle Haushalte verteilt.
Unser Kundenberater Ralf Harms informiert Sie gern.
Telefon: 03943 542427
E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de

MUSIKSCHEUNE www.MUSIKSCHEUNE.COM

TROMMELN FÜR KIDS

Schüler:	mo	16.00-16.45 Uhr
Stufe 1 [Anfänger]	mi	15.30-16.15 Uhr
	mi	16.15-17.00 Uhr
Stufe 2 [Mittelstufe]	mi	17.00-17.45 Uhr
Stufe 3 [Auftrittsgruppe]		
Kinder 5-6Jahre	mo	17.15-18.00 Uhr
Sambamäuse		

MUSIKHAUS.
MUSIKSCHULE.
MUSIKSCHEUNE.
www.musikscheune.com
tel. 03943.42650

WO SONST.




NT 35/1 Ap Te

- Nass-/Trockensauger
- Flachfilter und halbautomatische Filterabreinigung
- Gerätesteckdose und Ein-/ Ausschaltautomatik

nur 369,-
Preise in Euro zzgl. MwSt.

UNSER PRODUKT DES JAHRES!
Der kleine Nass-/Trockensauger sorgt für große Reinigungsergebnisse!

KÄRCHER
makes a difference

Wir beraten Sie gerne:
MITSCHURIN GALA BAU & TECHNIK E.G.
Dornbergsweg 38
38855 Wernigerode
Tel.: 03943/26458-28
gartentechnik@mitschurin.de

// **14:00 Uhr** Ranger-Tag am HohneHof, Info: Tel. 03 94 55 - 86 40

Donnerstag, 12.11.2015

20:00 Uhr Max Moor - Als Max noch Diatr war - Lesung, Karten: Tourist-Information Wernigerode Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

Freitag, 13.11.2015

ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken Info: www.hsb-wr.de

Samstag, 14.11.2015

14:00 Uhr Stadtführung: »1000 Schritte rund ums Rathaus«, Karten: Tourist-Information Wernigerode // **20:00 Uhr** Jazz in der Remise - Anne Czichowsky, Remise d. Kunst- u. Kulturvereins, Marktstr. 1 // **20:00 Uhr** KuMo-Night - Metal-Night u. a. mit der Iron Maiden Cover Band »Atratul«, Kinder- und Jugendhaus »Center«, Benzingeröder Chaussee 1 // **20:00 Uhr** Highland Blast - A Taste of Scotland, Karten: Tourist-Information Wernigerode, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

Sonntag, 15.11.2015

ca. **13:40 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken

Info: www.hsb-wr.de //

17:00 Uhr Soirée mit dem Philh. Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei) Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2

Montag, 16.11.2015

14:30 Uhr Filzen mit der Hörnerbiene, Anmeldung: Tel. 0 39 44 - 97 98 60

»Alte Apotheke«, Nöschenröder Str. 74 // **19:30 Uhr**

Historisch-Literarischer Salon Frau Margarete Jurkowski-Potuschek: »Was Wernigeröder Kirchenbücher erzählen können«, Remise d. Kunst- u. Kulturvereins, Marktstr. 1

Mittwoch, 18.11.2015

10:00 – 13:00 Uhr Kreativworkshop: Modedesign Unter fachl. Anleitung Traummodelle entwerfen, Info: Tel. 0 39 43 - 9 32 99 64 // **14:00 Uhr**

Ranger-Tag am HohneHof, Einblicke in die Geschichte des Hofes, Info: Tel. 03 94 55 - 86 40

Naturerlebniszentrum, Drei Annen Hohne

Freitag, 20.11.2015

15:00 Uhr Führung im Stammhaus Schierker Feuerstein (ab 18 Jahren), Anmeldung: Tel. 03 94 55 - 3 72 Brockenstr. 3, OT Schierke

ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die

Rockoper auf dem Brocken Info: www.hsb-wr.de // **19:00 Uhr** Altvernigeröder Kartoffelgelage, Mordsgaudi rund um die Kartoffel, Anmeldung: Tel. 0 39 43 - 94 92 90 Altvernigeröder Kartoffelhaus, Marktstr. 14

Samstag, 21.11.2015

10:00 – 16:00 Uhr Glaubens- tag 2015, Regionaler Glaubens- tag für Sachsen-Anhalt. Die Güte Gottes feiern und genießen, Austausch in Interessensgruppen, Segnungs- und Sendungsgottesdienst Rathausfestsaal, Marktplatz 1 // **20:00 Uhr**

Volle Pulle Flaschenmusik XXL, GlasBlas- Sing Quintett, Harzer Kultur- & Kongresszentrum Eingang: Albert-Bartels-Str.

Samstag, 21.11.2015

14:00 Uhr Stadtführung: »1000 Schritte rund ums Rathaus«, Karten: Tourist-Information Wernigerode Preis: 5,00/4,50 € p. P., Dauer: ca. 1,5 h // **20:00 Uhr** Jazz in der Remise, Ein rätselhafter Schimmer. Das Berlin der 20er in einer poetischen Amüsierschau. Remise d. Kunst- u. Kulturvereins, Marktstr. 1

Sonntag, 22.11.2015

17:00 Uhr Soirée mit dem Philh. Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei) Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2 // ca. **17:50 Uhr** Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken Info: www.hsb-wr.de

Dienstag, 24.11.2015

19:30 Uhr Kino in der Kemenate, Der Film »Stille Nacht« erzählt die wahre Entstehungsgeschichte des weltbekanntesten Weihnachtsliedes »Stille Nacht, heilige Nacht«. Kemenate d. Kunst- u. Kulturvereins, Marktstr. 1

Donnerstag, 26.11.2015

19:30 Uhr Ausstellungseröffnung, Aquarelle von Manfred Butzmann, Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1

27. - 29.11.2015

Faust II - Die Rockoper auf dem Brocken, Info: www.hsb-wr.de

27.11. bis 2.12.2015

So bis Do 10 – 19 Uhr Fr bis Sa 10 – 21 Uhr

Weihnachtsmarkt

Besonders zur Weihnachtszeit lockt Wernigerodes Innenstadt mit einmaligen Erlebnissen, wenn die Weihnachts- und Kunsthandwerkermärkte

ihre Stände öffnen.

Samstag, 28.11.2015

14:00 Uhr Thematische Erlebnisführung: »Innenhöfe mit Atmosphäre«, Karten: Tourist-Information Wernigerode Preis: 6,00 € p. P., Dauer: ca. 1,5 h // **14:30 Uhr**

Gemütlicher Vor-Adventnachmittag Bastelnachmittag, Glühwein und Stolle, Gestalten von Weihnachtsgestecken Museumshof, Am Plan 4 a, OT Silstedt // **19:30 Uhr**

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten I - III Philh. Kammerorchester Wernigerode, Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof 12

Samstag, 28.11.2015

20:00 Uhr Keimzeit - Auf einem Esel ins All Karten: Tourist-Information Wernigerode, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40

Sonntag, 29.11.2015 //

16:00 Uhr Adventskonzert unterm Sternenhimmel Philh. Kammerorchester Mercedes-Benz Center, Dornbergsweg // **17:00 Uhr** Soirée mit dem Philh. Kammerorchester Wernigerode (Eintritt frei) Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2

// Kirche

EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE – ARCHE

Freiheit 59

Ev. Freikirchliche Gemeinde – ARCHE

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

Sonntag 8.11.2015

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 15./ 22./ 29.11.15

10:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 3.11.15

19:30 Uhr Glaubenskurs » Berufen von Gott«

Freitag, 6.11.15

17:00 Uhr Pfadfinder // **19:00 Uhr** Ökumenischer Frauenstammtisch

Samstag, 7.11.15

19:00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, den 8.11.2015

16:00 Uhr Impulse zum Leben » Loslassen« Referent Dr. Martin Steinbach

Dienstag, 10.11.15

19:30 Uhr Glaubenskurs » Berufen zur Umkehr«

Freitag, 13.11.15

17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 14.11.15

19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 17.11.15

19:30 Uhr Glaubenskurs » Berufen in die Gemeinschaft«

Freitag, 20.11.15

17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 21.11.15

19:00 Uhr Jugendtreff

Dienstag, 24.11.15

19:30 Uhr Glaubenskurs » Berufen zur Weitergabe«

Mittwoch, 25.11.2015

15.00 Uhr Seniorentreffen

Freitag, 27.11.15

17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 28.11.15

19:00 Uhr Jugendtreff

KATHOLISCHE PFARREI ST. BONIFATIUS

Sägemühlengasse 18

GOTTESDIENSTE

Samstag, 31.10.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.11.2015 –

Allerheiligen

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche // **15:00 Uhr** Gräbersegnung auf dem Zentralfriedhof // **15:00 Uhr**

Gräbersegnung auf dem Theobaldfriedhof

Montag, 02.11.2015 –

Allerseelen

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 07.11.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2015

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 14.11.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.11.2015

10:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 21.11.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.2015

Christkönig

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche

Samstag, 28.11.2015

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.11.2015

10:00 Uhr Gottesdienst

REGELMÄSSIGES

außer in den Ferien

Montags

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr Krabbelspielgruppe

Montags

19:00 Uhr BibelTeilen (= Schriftgesprächskreis)

Donnerstags

19:30 Uhr Chorprobe

Freitags

15:30 Uhr Kinderschola

Freitags

19:00 Uhr Jugend

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 03.11.2015

18:30 Uhr Gemeindeabend mit Pfarrer Rummel (Vikar in Wernigerode von 1969 bis 1973)

Mittwoch, 11.11.2015

19:30 Uhr Männerkreis »Mit leidenschaftlichem Eifer bin ich für den Herrn eingetreten - Der Prophet Elja« (Referent: Pfarrer Stefan Hansch)

Donnerstag, 12.11.2015

15:00 Uhr Seniorenkreis

Dienstag, 17.11.2015

20:00 Uhr Gemeindeabend zum Thema »Kinder und das Leid – in den unterschiedlichen Entwicklungsstufen«

EV. CHRISTUSGEMEINDE WERNIGERODE-SCHIERKE

Friedrichstr. 62

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 08.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Christuskirche/ Pfr. Lehmann

Sonntag, 15.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche/Pfrn. Strehlau

Mittwoch, 18.11.15

18:00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag, Christuskirche/Pfrn. Liebold, Pfr. Hansch

Sonntag, 22.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl/Pfrn. Schenk

Sonntag, 22.11.15

15:00 Uhr Andacht, Zentralfriedhof

Sonntag, 29.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, Christuskirche/Pfr. Sänger

GEMEINDEARBEIT

Montag, 02.11.15

19:30 Uhr Aktivkreis, Pfarrhaus

Mittwoch, 11.11.15

15:00 Uhr Gemeindenachmittag, Pfarrhaus

JUGEND UND KINDER

Montags

18:00 Uhr Junge Gemeinde, Pfarrhaus

Mittwoch, 04.11.15

16:00 Uhr Teenykirche, Jugendzentrum Sylvestri

Samstag, 07.11.15

10:00 Uhr Aktionssamstag, Gemeindehaus, Kirchstr. 18

Mittwoch, 18.11.15

16:00 Uhr Teenykirche, Jugendzentrum Sylvestri**KIRCHENMUSIK**

Donnerstags

19:00 Uhr Chorprobe, Gemeindehaus

Dienstag, 03.11.15

19:00 Uhr Abendsingen, Christuskirche**EV.-KIRCHLICHE GEMEINSCHAFT ST. GEORGIKAPELLE****Ilsenburger Str.11****GOTTESDIENST**

parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 01.11.15

10:00 Uhr Familiengottesdienst G.Weber

Sonntag, 08.11.15

10:00 Uhr K.Gerlach

Sonntag, 15.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl G.Weber

Sonntag, 22.11.15

10:00 Uhr Pfr.R.Holmer

Sonntag, 29.11.15

hier kein Gottesdienst, Adventskonferenz in Elbingerode

VERANSTALTUNGEN

Montag, 02.11.15

14:30 Uhr Seniorennachmittag // **18:00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet, Sylvestrikirche

Dienstag, 3.11.15

16:00 Uhr Frauengesprächskreis, überkonfessionell**REGELMÄSSIG**

Donnerstag

15:00 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD**EV. KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS****Pfarrstraße 24****GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST**

Sonntag, 01.11.15

10:00 Uhr Wandelgottesdienst zum Altarjubiläum, Beginn in der Johanniskirche, gemeinsamer Fußweg und Fortsetzung in der Theobaldikapelle; Pfrn. Dr. Heide Liebhold; Pfrn. C. Seichter

Sonntag, 08.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade; Pfr. Prof. Dr. M. Domszen

Sonntag, 15.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst; Pfarrer Peter Lehmann

Mittwoch, 18.11.15

18:00 Uhr Stadtgottesdienst in der Christuskirche; Pfrn. Dr. H.Liebold, Pfr. St. Hansch, G. Felchow

Sonntag, 22.11.15

10:00 Uhr Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl, mit dem Chor der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold

Sonntag, 29.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Flötenensemble; Pfrn. Dr. H. Liebold**VERANSTALTUNGEN**

Mittwoch, 04.11.15

14:30 Uhr Gemeindenachmittag mit Abendmahlsandacht und Bericht aus Krakau und Auschwitz

Mittwoch, 04.11.15

16:00 Uhr Teenykirche im Jugendbegegnungszentrum, Bachstraße 40 mit Michaela Beutel

Samstag, 07.11.15

10:00 Uhr Äktschensamstag im Gemeindefaal der Christuskirche mit Michaela Beutel

Montag, 09.11.15 bis

Dienstag 17.11.15

18:00 Uhr Gebete zur Friedensdekade in der Sylvestrikirche

Mittwoch, 11.11.15

16:30 Uhr Martinsandacht in der Liebfrauenkirche, danach Martinsumzug zur Johanniskirche, wo am Martinsfeuer die Martinshörnchen geteilt werden

Mittwoch, 11.11.15

19:30 Uhr Bibelgesprächsabend zur Geschichte vom »Verlorenen Sohn« Lk15,11-32

Dienstag, 17.11.15

15:45 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum »Burgbreite«

Mittwoch, 18.11.15

14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 18.11.15

16:00 Uhr Teenykirche im Jugendbegegnungszentrum, Bachstraße 40 mit Michaela Beutel

Donnerstag, 19.11.15

15:00 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum »Stadtfeld«

Freitag, 20.11.15

18:00 Uhr Treffen des Teams der Kinderkirche zur Vorbereitung des Adventsbastelns

Dienstag, 24.11.15

14:30 Uhr Gesprächskreis am Nachmittag

Mittwoch, 25.11.15

19:30 Uhr Taizéandacht im Martin-Luther-Saal

Samstag, 28.11.15

10:00 Uhr Adventsbasteln im Martin-Luther-Saal**REGELMÄSSIG**

außer in den Ferien

Jeden Dienstag

19:30 Uhr Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal

Jeden Mittwoch

10:00 Uhr Krabbelgruppe // **17:00 Uhr** Konfirmanden Klasse 7: 11.11. und 25.11.von **17:00 – 18:00 Uhr**

Konfirmanden Klasse 8:

04.11., **17:00 – 18:30 Uhr** und 18.11./25.11. von **18:00 – 19:00 Uhr****19:15 Uhr** Jugendkreis ab Klasse 9

Jeden Donnerstag

19:00 Uhr Chorprobe des Kirchenchores St. Johannes im Martin-Luther-Saal

Jeden Dienstag

15:00 Uhr Christenlehre Klasse 3-4; Haus Gadenstedt**16:00 Uhr** Christenlehre Klasse 1-2; Haus Gadenstedt**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE WERNIGERODE****Lüttgenfeldstraße 3b****GOTTESDIENSTE**Sonntags **09:30 Uhr**Mittwochs **20:00 Uhr****REGELMÄSSIGES**

Montags

19:30 Uhr Chorprobe des Gemeindechores

Sonntags außerhalb der Ferien

09:00 Uhr Kinderchor und -unterricht in versch. Altersgruppen**SELBSTGE EV.-LUTH. KIRCHE****Lindenbergsstraße 23****GOTTESDIENSTE**

08.11.2015

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

22.11.2015

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst**KIRCHENGEMEINDE ST. SYLVESTRI/LIEBFRAUEN****St. Sylvestri: Oberpfarrkirchhof // Haus Gadenstedt: Oberpfarrkirchhof 13 // Luthersaal: Pfarrstraße****GOTTESDIENSTE UND KINDERGOTTESDIENSTE**

Sonntag, 01.11.15

10:00 Uhr Wandelgottesdienst, Beginn mit Andacht am

Altar, Johanniskirche dann gemeinsamer Weg zum Altar, Theobaldikapelle

Sonntag, 08.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst, St. Sylvestrikirche

Sonntag, 15.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Sylvestrikirche Offenes Singen und Musizieren nach dem Gottesdienst

Mittwoch, 18.11.15

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Christuskirche

Sonntag, 22.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Sylvestrikirche

Sonntag, 29.11.15

10:00 Uhr Gottesdienst, St. Sylvestrikirche Offenes Singen und Musizieren nach dem Gottesdienst**GOTTESDIENSTE IM SENIORENHEIM »HARZFRIEDE«**

Samstag, 14.11. und 28.11.

15:30 Uhr**REGELMÄSSIGES**

Montag, 02.11.15

18:00 Uhr Friedensgebet, St. Sylvestrikirche

Mittwoch, 11.11. und 25.11.

16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis, Haus Gadenstedt**ÖKUMENISCHE FRIEDENSDEKADE – »GRENZERFAHRUNG«**

Montag, 09.11. bis Dienstag 17.11. (außer am Sonntag)

19:00 Uhr Friedensgebete, St. Sylvestrikirche**GRUPPEN UND KREISE**

Mittwoch, 04.11.15

19:00 Uhr, Besuchsdienstkreis, Pfarrhaus // **20:00 Uhr**, Männerrunde, Haus Gadenstedt

Montag, 09.11.15

19:30 Uhr Sitzung des GKR, Ev. Jugendzentrum

Mittwoch, 11.11.15

14:30 Uhr Frauenhilfe, Haus Gadenstedt // **20:00 Uhr** Frauenabend, Haus Gadenstedt

Montag, 16.11.15

19:00 Uhr Frauengesprächskreis 55+, Pfarrhaus

Mittwoch, 18.11.15

14:30 Uhr Gesellige Tänze (50+) im Luthersaal // **15:00 Uhr** Handarbeitskreis, Haus Gadenstedt

Montag, 23.11.15

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrhaus

Mittwoch, 25.11.15

14:30 Uhr Gemeindenachmittag, Seniorenheim »Harzfriede«**JUGEND – UND KINDERGRUPPEN**

donnerstags

19:00 Uhr Junge Gemeinde ab 8. Klasse, ev. Jugendzentrum

Mittwoch, 04.11. und 18.11.

16:00 Uhr Teenie-Kirche (5.u.6. Klasse), ev. Jugendzentrum

Mittwoch, 04.11.

17:00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse, ev. Jugendzentrum

Mittwoch, 11.11.

17:00 Uhr Konfirmanden 8. Klasse, ev. Jugendzentrum

Mittwoch, 18.11.

18:00 Uhr Konfirmanden 7. und 8. Klasse, Gottesdienst am Buß- u. Betttag, Christuskirche

dienstags

15:00 Uhr Christenlehre 3. – 4. Klasse, Haus Gadenstedt //**16:00 Uhr** Christenlehre 1. – 2. Klasse, Haus Gadenstedt

Samstag, 07.11.

10:00 Uhr Äktschen-Samstag, Gemeindefaal Christuskirche

Mittwoch, 11.11.

16:30 Uhr Ökumenisches Martinsfest, Liebfrauenkirche, anschließend Martinsumzug und Hörnchen teilen**MUSIKALISCHE GRUPPEN**

montags

19:30 Uhr Flötenensemble, Haus Gadenstedt

dienstags

19:30 Uhr Kantorei, Luthersaal

donnerstags

16:15 Uhr Kinderchor, Haus Gadenstedt // **19:00 Uhr** Kirchenchor, Haus Gadenstedt

freitags

18:00 Uhr Ökumenischer Bläserkreis, Haus Gadenstedt**KIRCHENMUSIK**

Sonntag, 01.11.

17:00 Uhr, St. Johanniskirche Abschlusskonzert des Festjahres »600 Jahre Marienaltar« Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €

Sonntag, 28.11.

19:30 Uhr, Weihnachtsoratorium I – III, St. Sylvestrikirche Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €**TRAUERFEIER MIT BESETZUNG FÜR STILLGEBORENE KINDER**

Freitag, 20.11.

15:30 Uhr, Theobaldikapelle**HARZER TAFEL**

Donnerstag, 12.11.

und 26.11. ab **10:30 Uhr** St. Sylvestrikirche, Seiteneingang Südseite Ökumenische Wärmestube

montags und freitags

ab **09:00 Uhr**, Senioren- und Familienhaus, Seingrube

Änderungen vorbehalten

Aktiv in den Winter starten



ab
99,- €
P. P.



***Ferien Hotel Spreewald FAMILIENPASS MIT SÜDPOL-FEELING Schwimmen mit Pinguinen

Schwimmen Sie mit den Pinguinen um die Wette. Paul, Tilly und ihre Freunde erwarten Sie schon im Außenbecken. Nur durch eine Glasscheibe getrennt, können Sie mit den neugierigen Tieren um die Wette schwimmen.

Ferien Hotel Spreewald · Limberger Hauptstr. 16 · 03099 Kolkwitz
OT Limberg · 03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de

Angebot 848

- ✓ 2 Übernachtungen inklusive Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Spreewälder Gurkenwasser zur Begrüßung
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1 Getränk für die Kinder zum Abendessen
- ✓ Tageskarte für die Spreewelten (nur Bad) in Lübbenau (Eigenanreise)

****Panorama Berghotel Wettiner Höhe SKIHASEN AUFGEPASST Winterurlaub in Seiffen



ab
209,- €
P. P.

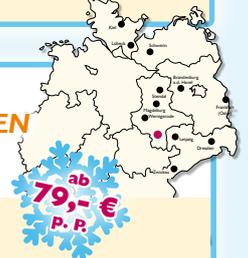


Angebot 465

- ✓ 4 Übernachtungen inklusive Frühstück
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ kostenfreie Saunanutzung in der Zeit von 15 bis 21 Uhr
- ✓ 1x 1 Stunde Kegelspaß
- ✓ 1x 1 Tasse Kaffee und 1 Stk. Kuchen
- ✓ 10 % Rabatt auf Wellnessanwendungen (mit Vorreservierung)

Panorama Berghotel Wettiner Höhe · Jahnstraße 23 · 09548 Kurort Seiffen · 03 73 62 | 1400 · wettiner-hoehe@travdo-hotels.de

***Hotel Himmelscheibe FAMILIEN-WINTER-SCHNÄPPCHEN inkl. Freizeitbad



ab
79,- €
P. P.



Angebot 1249

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Kinder wählen aus der Kinderkarte
- ✓ Eintritt ins Sport- und Freizeitbad bulabana in Naumburg (Eigenanreise ca. 30 km)
- ✓ kostenfreie Nutzung von Sauna und Saunarium

Hotel Himmelscheibe · Schlosshof 4-5 · 06642 Nebra (Unstrut) 03 44 61 | 25 218 · himmelscheibe@travdo-hotels.de

Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de und **03737/78180-80**

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513



Nur
19,- €
p.P.

Schnell sein lohnt sich!

Weihnachtsbrunch im Hotel Quedlinburger Hof

25. & 26.12.2015 von 11 – 14 Uhr

Inklusive Brunchbuffet, alkoholfreie Getränke und Begrüßungssekt.
Buchbar unter 0 39 46 77 87-0 oder quedlinburger-hof@travdo-hotels.de

***Superior **Hotel Quedlinburger Hof** · Harzweg 1 · 06484 Quedlinburg



Erdgas plus Solar

Zuschuss sichern und die Umwelt schonen!

Strom
Fernwärme
Trinkwasser
Erdgas



Das kostengünstige Energiespar-Duo für Ihr neues Zuhause

Sie bauen ein Haus und sind auf der Suche nach der passenden Wärmeversorgung für Heizung und Warmwasser?

Mit dem Einsatz moderner Erdgas-Brennwerttechnik in Kombination mit einer thermischen Solaranlage schlagen Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie erfüllen die gesetzlichen Anforderungen und entscheiden sich zudem für eine

besonders kostengünstige und umweltschonende Heizungslösung. Die Stadtwerke Wernigerode unterstützen Sie dabei!

Wir fördern Ihren Einsatz für die Umwelt mit einem Zuschuss in Höhe von 500 Euro für die Erdgas-Brennwertheizung plus 100 Euro für Ihre thermische Solaranlage. Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.